Außführlicher vnd

Gründtlicher Bericht

Der vorgewesten Fridländischen/vnd seiner Adhærenten abscheulichen Prodition, was es damit für ein aigentliche Beschaffenheit gehabt/vnd was für boßhafftige Anschläg alberait gemacht worden.

Alles auß denen einkommenen Glaubwürdigen Relationibus, Original Schreiben/ vnd anderen Briefflichen Vrkunden / wie auch der dißfals Verhafften gethanen gütlichen Außsagen / Jedermänniglich zur Nachrichtung verfast/zusammen gezogen/vnd in offenen Druck gegeben.

Auff sonderbaren der Röm. Kayſ: Mayestät Allergnädigisten Befelch.

Gedruckt zu Wienn in Oesterreich/ bey Michael Rickhes/

231570 I

Jewohl bey denen / der Röm: Kay: May: Vnsern Allergnädigsten Herrn (wie Jederman bekandt) abgenöttigten / nunmehr in das Sibenzehende Jahr hero / so wol im Heyl: Römischen Reich / als deroselben angehörigen Erb Königreichē / vnd Landen / geführten schwären Kriegen / sich vil Redliche Tapffere Helden / vnnd Rittersleuth herfürgethan / welche nach Ehren getrachtet / für der Kayſ. Mayeſt: / vnd deß Heyl. Römischen Reichs Hochheit / vnd deß geliebten Vatterlandts Heyl / vnd Wohlstandt / zu erhalt: / vnd Conſervierung Kayserlicher Cron / vnd Scepters / Ritterlich gestritten / vnd also / durch Ihre dapffere Heroische Thatten / Ihre zu Gott / vnd Ihrem von Gott vorgesetzten höchsten Haubt / dem Römischen Kayser / Jederzeit getragene Allervnderthänig: / beſtendig: / vnd pflichtschuldigste Trew / vnnd devotion zubezeugen / vnd der Welt erkennen zugeben / vor dieselbe / zu Ihrem immerwehrenden / vnd vnauſlöschlichen Ruhm vnd Lob / Ihr Edles Blut / vergossen auch dardurch Ihren Fürſt: / Graf: / Herr: / vnd Ritterlichen Geschlechtern / bey der wehrten vnnd lieben Posteritet, einen ewigen / vnſterblichen guten Nahmen erworben / vnd hinderlaſſen: So habē sich doch auch darunter etliche böſe Machiavelliſche Monſtra, vnd Subjecta befunden / welche ihres Lehrmaiſters böſer lüſtigen Arth / vnd Natur nach / aller Teutschen Erbarkeit / ja so gar Ihrer hoch vnd schwer geleiſter Pflichten / vnd Aydts / allerdings vnd gentzlich vergessen / sich bloß auß Antrib / einer bey

Menschen zuvor nie erhörter Ambition, vnd Ehrngeitzes / so weith verlaiten lassen / daß Sy sich von geraumer zeit hero / allerhandt böser/arglistiger/vnd höchstgefährlicher heimlicher machinationen, vnd Practicken beflissen / vnd Jhnen dahero nichts mehrers angelegen sein lassen/als sich per fas, & nefas selbsth̃/wie Sy nur gekönnt/groß zumachen / vnd darunter / weder Jhres Allergnädigsten Kaiser vnnd Herrns / noch auch deß Allervnschuldigsten / auch Edlesten Bluts nit zuverschonen/bedacht gewest sein. Als sich dann wider aller Menschen Vernunfft / vnnd Gedancken/zuvorderist aber wider Allerhöchstgedachter Jhrer Kayſ: May: gnädigste zuversicht/vnd gehabtes höchstes Kayſ: vertrawen/zugetragen / vnd erfolgt / daß dero gewester Veldthaubtman / Albrecht Wentzl Eusebius von Walnstain / &c. Nach dem Jhre Kayſ: May: denselben / mit vnd neben seinen Conspiranten / vorhero mit vilen grossen Kayserlichen Gnaden begabt/auch alle vnd jede/von angeborner Kayserlicher gütte wegen/auß geringern/in höhern/als respect: Grafen/Herrn/vñ Fürstenstandt erhebt/dieselbe mit vnderschidlichen Herr/Grafschafften/Fürstenthumb/ vnnd Landen/würcklich vnd dergestalt liberaliter begnadet / das bey vorigen Teutschen Kayſern /wenig dergleichen exempl zufinden / das ainigen getrewen hohen Officierern/oder Dienern/ so grosse Gnaden jemahln widerfahren wären / dessen allen aber doch gantz vngeachtet / das Haubt so wohl/als seine Aydtvergessene Adhærenten/ die Boßheit/vnzeittige Rach/vbermüeth/vnd laidige Hoffarth / so weith allerdings ergriffen/vnd eingenommen/ Daß Sy sich auch gelusten lassen/ vnd vnderstehen dörffen/der Kayſ: May: Jhrem Allergnädigsten Kayser vnd Herrn / von dem Sy so vil grosse Gnaden empfangen/mit dero aignem Kayserlichen Schwerdt / vnnd Kriegsmacht/nach dero Cron /vnd Scepter / Königreich / vnd

Landen

Landen zustreben / vnd (welches nach dem Vnthrewen Phocænie gehört worden / noch dergleichen in Historijs zufinden) dero von vihlen Sæculis hero / löblich vnd milt regierendes Ertzhauß (wann es der / liebe GOtt nicht wunderbarlich verhüettet hette) zuvertilgen / sich / wie verlautten lassen / also auch ins Werck zurichten / vnderstehen wöllen.

Nach dem nun / durch sonderbahre Schickung Gottes / jetzt angedeutter / deß von Walnstain / oder Fridtländers gefaster böser Vorsatz / vnd ärgere / als Catilinische Conspiration, vnd Anschläg / wunderbahrlicher weiß entdecket / vnnd dahero / disem allem vor augen geschwebten zuvor gleichsamb gegenwertigem grossen Jammer / vnd Ellend vorzukommen / wider disen Haubtverräther / vnd seine vndanckbare Adhærenten / mit der zu Eger / durch die daselbsten Commandirende Obristen vnd Befelchshaber / jhren Aydten vnd Pflichten nach / vorgenommener vñ volstreckter Execution / auff maß vnd weise / wie in diser Relation an seinem orth weiter außgeführt / verfahren worden / Gestalt dann alle vernünfftige Rechten / zuvorderist aber auch deß H. Röm. Reichs Satzungen / in dergleichē Criminibus Proditionis, Perduellionis, & læsæ Majestatis notorijs, actu permanentibus, wie dise vnwidersprechlich gewesen / vnd wo die Rei zum Standt Rechtens nicht leichtlich zubringen / oder sonsten wegen deß Verzugs / daß allgemaine Wesen in gefahr stehen müste / einigen andern Processus, oder Sentenz, als allein die Execution selbsten / quæ hic instar Sententiæ est, nicht erfordern / einem jedwedern auch dißfals erlaubt / contra publicum Hostem Patriæ / vornemblich aber geschwornen Kriegs Officirern, Obristen vnd Commendanten, die Execution vorzunehmen. Bey disem allem aber / zuvorderist Jhre Kay: May: / vnd jederman seidthero vernemmen müessen / das der also eylendts / wider solche

Verräther

Verräther vnd Conjuranten, ergangener geschwinder Execution halber/vnderschidliche vngleiche/vnd vnwarhaffte Discurs, aller orthen fürgehen / ja gantz boßhafftige Iudicia hierunter temerè geführt / woll auch hochverbottene famos gedicht / in offenem Druck spargiert, vnd ohne schew herumb getragen werden/als ob das Haubt/diser schädlichen Conspiration, sambt dessen Adhærenten /mit so geschwinder Execution übereylet/ Ja so gar ein gewalt angethan / vnd groß vnrecht geschehen / Darneben auch Ihre Kay. May. /vnd dero Hauß einer vnerhörten/ barbarischen / vndanckbarkeit zubeschuldigen / kein abschewen tragen.

Derethalben vnd damit Jedermännigklich / Hohen: oder Nidern Standts/den aigentlichen Grundt/vnd warhaffte Vrsachen erfahren vnd wissen möge / warumb nemblich in flagrantissimo Perduellionis, Proditionis, & Læsæ Majestatis crimine, mit disen Maineydigen Conspiranten dergestalt verfahren/ Also haben mehrallerhöchstgedachte Ihre Käys. May. ein sonderbare hohe / lenger vnvmbgängliche Notthurfft zusein ermessen/auch endtlich befehlen müssen/daß der gantze Verlauff/ mit Warheits grundt/ auß denen einkomenen glaubwürdigen/ vnd vnwidersprechlichen Documenten / hierüber geführter vnd examinierter Zeugen / auch bey der Sach selbst Interessierter/ so schrifft: als mündtlich gethanen gutwilligen Außsagen/intercipirten/ vnd andern/ so wol bey dem Haupt solcher Conspiration, als dessen Complicibus gefundenen Schreiben/ fideliter herauß gezogen/ vnd zu Jedermans aigentlichen Wissenschafft/ auch zu handthabung Irer Käys: ergangenen Justitz/in offenen Druck gegeben werden solle/damit sich auch ein jeder hiebey selbst in acht nemmen/ vnd vor denen bißhero geführten boßhafftigen/ schädlichen Discursen/vnd ohne das hochverbottenen straffmässigen Gedichten/vnd Famos Schrifften zuhüten wisse.

WJe nun dergleichen Machinationes nicht so geschwind/ vnd in der eyl/zu werck gerichtet werden mögen/sondern maistenthails lang zuuor vorbedacht/ vnd præpariert zuwerden pflegen/ also befindet sich auch/ daß mit diser hochgefährlichen Prodition, gedachter Fridtländer/schon lang vnd vil Jahr schwanger gegangen/ Dann nach dem die Römische Käyserliche Majestät/ das Heilige Römische Reich/ vnd deroselben getrewe Chur:/Fürsten/vnd Stände/der gewesste König in Schweden/ Gustavus Adolphus/feindtlichen bezogen vnd angefallen/demselben aber/ noch vor seinem Außzug/ von etlichen seinen Adhærenten/ in denen/ vber solche Impresa gehaltenen Berathschlagungen/die Gefahr seines Vorhabens/ sonderlich aber die Käyserliche Macht/vnd damahlen aller Orthen florirende Waffen/ welche selbiger Zeit gantz Pommern/ Meckhelburg/ Hollstain/ vnd die mehristen Baltischen Seeporten innen gehabt/ vmbständiglichen remonstrirt worden/ So ist er doch schon dazumahln/ als auß einem glaubwürdigen Testimonio/einer Fürstlichen Person beygebracht/vnd durch allerhandt gehabte haimbliche Verstandt/ vnd vntergeloffene Tractaten/ von dem gewesten Käyserlichen Generaln vnd Feldt Hauptman/ dem von Fridtlandt/der gestalt versichert gewesen/daß er sich daher/nicht allein nichts zubefahren/ sondern noch wol aller befürderung/ vnd Assistentz zugetröstet gehabt/ also/ daß/ wann dieses nicht gewesen/ Er sich etwa nimmermehr vnderstanden/ eine solche Impresa fürzunemben/oder aber deß Reichs Boden anzufallen/ Inmassen solches nachmahlen/ auch die darauff gefolgte Effectus selbsten bezeugt/ in deme er Fridtländer/nit allein die Pommerischen Insulen/vnd Meerhafen/sehr schlecht providirt verlassen/sondern auch sich selbst/weit von denen örthern in Schwaben/ob man zwar von deß gemelten Königs in Schweden Beraitschafft/

raitschafft / vnd Kriegs Verfassung/damahln allberait gewisse Nachrichtung gehabt/ begeben / dahero dann erfolgt / daß nicht allein die Rügische / vnd Vsedomische Insulen / ohne eynigen Widerstand alsbaldt verlohren/sondern balt anfangs der König in Schweden/der Vesten Statt Stettin in Pommern/vnd anderer vornemben Orth mehr/ ohne allen Widerstandt bemächtiget.

Demnach aber auff starckes ansuchē der Churfürsten/er Fridtland an dem Churfürstl: Collegialtag zu Regenspurg/ deß Generalats entlassen/hat er alsobald darauf/arglistige böse Anschläg für :vnd an die handt genoñen/ an Jhre K.M. /vnd dero Hauß von Oesterreich/wie auch etlichē Chur:/ vñ Fürsten sich zurechnē/ derethalben alsbalt mit dem proscribirten alten Heinrich Matthesen/der sich Graffen von Thurn geneñt/mündt:vnd schrifftlich nacher Berlin correspondirt,seine gelaiste Dienst vnd Merita, auff das allerhöchst exaggeriert/vnd herentgegen der Kayserl: Mayest./vnd dero Hauß die gröste vndanckbarkeit zugemessen / daß auch Jhme von Thurn/ in mehr weeg zuvil geschechen / vnd Er zu allem dem / was Er fürgenommen / verursacht worden wäre Mit diesem anhang/daß diese seine deß Generals schmächliche Abdanckung / dem König von Schweden nur zum besten gereiche/in deme Er durch dise Occasion, demselben seine Dienst / darzu Er vor lengst begirig/erweisen köndte:Endtlich auch durch diß mittel deß von Thurn (welcher sich dann hierunter fleissig gebrauchen lassen/) mit dem König selbsten / vergestalt in vertrewliches vernemben gerathen / daß demselben Er angetragen / wie Er resolvirt seye/ Jhme vnter die Armb zugreiffen /vnd sein vorhaben exequiren zuhelffen / Wann der König Jhme wolte Fünffzehen Tausent Mann / als zehen Tausent zu Fuß / vnnd fünff Tausent zu Roß/neben einer ansehenlichen Artilleria,vnd

Munition

Munition, auch darüber einen Generaln von der Artilleria, vnd den von Thurn zum General Leuttenandt zuegeben; So wolte Er die andern hohe Officirer selbsten bestellen / vnnd noch funffzehen Tausent Mann darzu/auff seine aigne spesam, auff den Fuß bringen / Damit Behaimb/vnd Mähren einnemmen / vnd so dann den Kayser selbsten in Wienn belägern/doch solte der König dahingegen sich gegen Jme Fridtland verreversiren/daß ihme der Titul / Hertzog zu Meckelburg/zu seinen Lebtagen verbleiben/auch an seinen Güettern in Behaimb/nichts gemündert/ vnd was Er verner erobern wurde / Jhme gelassen werden/ vnnd Er damit zu disponirn macht vnd gwalt haben solte; Als nun von dem König/Er Fridtlandt nicht allein dessen alles gnugsamb versichert / sondern noch diß darzue versprochen gewesen / wann Er jhme gar zu einem König machen köndte / daß Er der König an aller seiner müglichkeit / nichts wolte erwinden lassen / vnd Immittels die Leitziger Schlacht eingefallen/der König darauff/in ansehung diser Impresa auff die Kayserliche Erbländer/ in das Reich/das Sächsische Volck aber gegen der Obern Laußnitz gangen/vnd alle Artilleria, vnd Munition, von Stettin / die Oder herauff commandirt, alles Volck zu Roß vnd Fueß vnder seine gewise Regimenter/vnd Commendanten / außgethailt/vnd alles in berait schafft gewesen/hat Fridtlandt gewolt / der damalige Sachsische Veldtmarschalck Arnheimb / solte auff die Kayserliche Armadam gehen/auff selbige treffen / vnd trennen / damit Er so dann /das flüchtige Volck / nach dem alles zu seinen diensten/bekommen möchte; Zue diser Impresa, haben noch andere zehen Tausent Mann/in Mähren sollen geworben werdē/ inmassen die Patenta, vnd Musterplätz/auch bereit außgethailt gewesen. Als aber Arnheimb/etwan dem glück nit trawen wöllen/ sondern gegen Behaimb/alldorten di. Winterquartier zu-

kommen / vnd sein Volck zuerfrischen / sich gewendet / hat Ihne Fridtlandt selbsten / auff einem Schreibtaffelblat / nacher Prag / dahin Er sonsten wol nicht kommen wehre / beruffen / vnd also versichert / daß Er der Statt / ohne verlust einiges Manns / solte mächtig werden / wie solches nachmahlen auch beschehen;

Nach diesem / hat Er auff den Tertzkischen Schloß Kawnitz / vier meil weegs von Prag / ein zusammenkunfft / vnder dem schein / vom Friden mit dem Arnheimb zuhandlen / angestelt / vnd daß der vorbemelte alte von Thurn / den Schweden vermöge solte / daß Er sich auch darzu bewegen liesse / Inn der warheit aber / hat hierunder die vorgemelte Impresa abgeredt / vnnd zu werck gerichtet werden sollen / wie dann Fridtlandt noch allzeit diser mainung gewesen / Arnheimb solte auff die Kayserliche / welche damahlen vmb Limburg gelegen / treffen / vnd zue solchem Ende / den Kayserlichen Herrn Veldtmarschalcken von Tieffenbach / ꝛc. auff alle weiß zupersuadirn / sich bemühet / sein vnterhabendes Volck / in die Winter Quartier zuverschicken / vnd außzuhailen / deme / wañ Er gevolget / der Feind alsbaldt vnversehens darauff gerucket / alles leichtlich hette trennen / vnd zugleich auch die Quartier occupirn / vnd weiter fürtringen können: Als aber Arnheimb auch dahin kommen / vnd in die vier stund allein mit Ihme geredt / hat Er denselben / zu einer gantz andern Intention, vnd dahin persuadirt / das Er Fridtlandt / auff alle weiß dahin trachten solle / damit Ihme die Kayserliche Armada wider vntergeben werde / dann Er alsdann die beste gelegenheit hette / nicht allein sich zu rechnen / sondern auch seine Fortunam mit mehrerer sicherheit (weiln dem König von Schweden nicht zuvertrawen) auff den höchsten grad zubringen / welchem Rathschlag der Fridländer gefolgt / die Schwedische Correspondentz / vnter dem vorwandt / dz die zeit albereit versaumet / auch seine Intentiones

tentiones entdeckt zusein/ im argwohn begriffen/ für dasselbigemahl plötzlich auffgestossen / darauff Jhme baldt hernach/ daß Generalat/ mit grösserer Vollmacht/ als er zuuor gehabt/ weiln er sich anderer gestalt nicht einlassen wöllen / widerumb anvertrawt worden.

Was Er nun darauff/ in denen Käyserlichen Erblanden/ für eine ansehenliche Armadam, mit allerhandt Nothwendigkeiten/ vnd zugehörungen/ zwar nicht mit geringer Beschwerung Jhrer Käys: May: Erb Königreich/ vnd Länder/ auff den Fueß damahln gebracht / ist jedermänniglich gnugsamb bekandt; Deßgleichen/ wie selbige nachmahlen aller Orthen dirigiert, vnd gebraucht worden/ also/ daß es nunmehr bey männiglichen / der auß oberzehltem/ deß Fridländers hoßhaffte Intention vermerckt / nicht vnbillich das Ansehen gewinnet/ daß auch dise so starcke Werbungen / vnd andere Kriegspræparationes, allein zu gäntzlicher außmerglung/ vnd abmattung deß Hochlöblichen Hauses von Oesterreich/ den nothleidenden Catholischen Ständen aber/ zu einer eytlen/ vergeblichen Hoffnungmachung/ nach langem erwarten aber / zu gewisser Desperationsvervrsachung/ gemaint gewesen.

Anfänglich / als im Martio / Sechtzehenhundert zwey vnd dreyssigisten Jahrs / Weylandt Herr Graff von Tylli See:/ den Schwedischen Feldt Marschalck Horn/ bey Bamberg geschlagen / darauff der König in Schweden/ sich mit gantzer Macht/ von dem Rhein/ vnd Maynstromb herauff/ in Francken/ vnd gegen Bayern gewendet/ haben Jhre Churf: Durchl: in Bayrn/ demselben zubegegnen/ vnd der Orthen ab: vnd widerumb zuruckh zutreiben/ mit welchem auch der gantze Thonawstromb wäre versichert worden / durch vil vnterschiedliche Abschickungen / vnd bewegliche Schreiben / einen Succurs begert;

welcher zwar von dem Fridtlandt auch vilfältig versprochen/ mit bald anfangs gethanem erbieten/wie daß er schon/fünff tausent Reuter effectivè/zum fortzug hinauß commandiert hette: Es ist aber nachmahlen das allerwenigiste/vnd so vbel bestelter/ auch so spat erfolgt/daß man sich deß wenigen/so hinauß kommen/nichts/oder doch gar wenig bedienen können; Immittels hat der König/vber den Lech in Bayrn/durchgetrungen/Augspurg/München/vnd andere vornehme Päß/vnd Orth mehr/ weggenommen/vnd so weit vorgebrochen/daß er auch Ingolstatt attaquiert, vnd gar herrunter/gegen Regenspurg gesetzt/in mainung/diſe Statt in der furia auch wegzunemmen/vnd dardurch Ihre Churfürstl: Durchl:/ vnd das damahln bey sich gehabte Volck/bey Ingolstatt/dahin Ihre Churf: Durchl:/in hoffnung deß jmmerzu erwartenden Succurs, mit demselben desto leichter zu conjungiern/sich retiriern müssen/einzuschliessen: Endtlich aber/ist dieser Succurs gantz vnd gar abgeschlagen/vnd noch darzu der Herr Graff von Aldringen/mit dem heraussen gewesten Käys: Volck/in Böhaim erfordert worden/mit dem fürwandt/Er Fridtlandt wölle zuuor die Sachsische Armada vertilgen/alsdann hinauß ins Reich kommen/oder zum wenigsten/den König in Schweden dardurch widerumb in Sachsen zuruck ziehen; Darauff doch anderst nichts erfolgt/als das Er mit dem Sächsischen Feldt Marschalck Arnhaimb/alsbaldt zu seiner antrettung/widerumb vergebentliche Tractatus angefangen/vnd nachmahlen fort vnd fort continuiert, entzwischen das Volck/daruon Er doch/in ansehung der Tractationen/desto leichter einen guten Thail entrathen können/auff einen hauffen bey sich behalten/vnd nachmahlen Prag widerumb occupiert, Alda/ob er schon Occasion gehabt/alles deß Feinds darinnen gelegenes Volck weg zunemmen/so hat Ers doch dem Feind zu

einer

einer Corteſia,/ Ihrer Käyſ: May:/ vnd dem gantzen gemai-
nen Weſen zum höchſten Schaden / wie ſolches nachmalen der
Außgang bezeugt/forthgehen laſſen / Ja obwoln vorhero ſchon
accordiert geweſen/daß es ohne Wöhr/auch Sackh vnd Packh
abziehen ſollen/ ſo hat er doch hernach ſelbſten / zu bezaigung ſei-
ner ſondern Gnad / nicht allein diſes alles / ſondern auch noch
darzu/das jenige/was der Burgerſchafft/vnd denen Stätten ab-
genommen/vnd abgetrungen worden/wie auch die Kirchenſchätz/
wider der Geiſtlichen/vnd Burgerſchafft ſtarckes lamentiren/
mitzunemen bewilligt/auch die jenigen Soldaten/welche zuuor
auff der Käyſerlichen ſeyten gedient/ob ſie wol ſelbſten wider vmb-
zutretten willens geweſen / nicht annemmen wollen / Alſo alda
dem Feindt nichts ſchwächer gemacht / vnd immittels herauſſen
in dem Heil. Reich alles verlohren gangen.

Als er nun dergeſtalt den gantzen Früeling/vnd guten thail
deß Sommers/in Böhaim zugebracht / Endtlich auch von den
Sächſiſchen bey Leutmeritz/gantz vnd gar/vnverſehen abgelaſſen/
da er doch vilmahls die gelegenheiten gehabt/ſelbige auffs Haupt
zuſchlagen / vnd darüber im Julio hinauß in das Reich gangen/
ware erſtlich/bey der mit Ihrer Churfürſt: Durchl: in Bayern/
erfolgten Conjunction, dieſe reſolution, alsbaldt conjunctis
viribus,auff den Feindt zugehn/vñ denſelben zum ſchlagen zune-
ceſſitiren / wie dann damahlen die Käyſerliche Armada, vber
Viertzig tauſent Mann effectivè,deß ſchönſten/beſten Volcks/
ſo man erwünſchen / vnd mit Augen ſehen ſollen / ſich erſtreckt.
Es hat ſich aber er Fridtlandt/bey ſo gut erzaigter occaſion als-
bald geändert / vnd ſeine Mainung dahin geſtellt / man ſolle ſich
gegen dem Feindt / mit diſer gantzen Macht logiern, dardurch
köndte er eingeſchloſſen/vnd deſſen Cavalleria mit benemmung
der Fourage,in kurtzer zeit ruinirt werden. Vngeacht nun jhme

gnug-

gnugsamb remonstrirt worden/ daß nicht vonnöthen/ dißseits vil Volcks/ gegen deß Königs schwächere Armadam zuhalten/ weil man dardurch nur die Zeit/ occasion, vnd das Volck verlieren/ entzwischen aber der Feind im Elsaß/ vnd anderer Orthen/ durch vnterschiedliche Corpora progrediren würdt; Daß auch bey solchem stilligen/ dißseits/ für ein so mächtige Anzahl Volcks/ mit Proviant/ vnd Fourage, eben so schwär forthzukommen seyn/ Vnd also/ wo man vermaint den Feindt zu consumiren, die Consumption guten theils/ vnsers selbst aignen Volcks/ erfolgen werde/ So ist er doch nichts desto weniger/ auff diser seiner opinion verharret/ vnd darauff in die Ailff Wochen/ mit der Armada still gelegen. Auß welchem erfolgt/ daß die Armada mercklich/ vnd zwar vmb vil Tausent Mann/ abgenommen/ der Feindt aber zeit vnnd lufft bekommen/ sein Volck aller Orthen herbey/ vnd zusamben zubringen/ vnd sich zustärcken/ welches man doch auch gar wol verhüten/ vnd manches mahl/ aller Officier, vnd General Personen/ mainung nach/ ein guten Straich thun können.

Dieweil dann dergestalt dem Feindt/ ohne eynige verhinderung zugelassen gewesen/ sich in angesicht diser Armadæ, so starck zumachen/ als er nur geköndt/ vnd gewolt/ Als hat er letstlich/ vnser Läger selbsten angefallen/ doch aber/ durch Göttlichen Beystandt/ mit grossem Verlust/ abgetriben worden/ vnd sein retirada in grosser Confusion, vnd Vnordnung/ nemen müssen. Dabey/ obwoln alle hohe Officir, für gut befunden/ sich diser occasion zubedienen/ vnd bey solcher/ deß Feindts Vnordnung/ darauff zusetzen/ Inmassen dann auch alle/ von dem Feindt bekommene Gefangne/ außgesagt/ daß man den Feindt damalen auffs Haupt hette erlegen können/ So ist doch gleichwol gantz nichts beschehen. Ob aber solches auß Prodition/ vnd bösem

Vor-

Vorsatz/oder auß solchen Vrsachen beschehen/ daß der Fridländer à dolo purgiert werden köndte/ Inmassen dann etliche wol der mainung gewesen/ daß wegen mangel Proviants/ es nicht wol thunlich gewesen/ den Feindt zuverfolgen/ läst man/so viel diese Geschicht anlangt/ an seinem Orth gestelt seyn. Als sich auch darauff der König bey Fuerth logirt, vnd man gesehen/ daß seine Cavalleria, allda grossen mangel leidet/ auch sich hernach deß Feindts Armada/alberait mit grosser Forcht/zu retiriren angefangen/ist abermahlen die schönste gelegenheit gewesen/ jhme vnter sein retiradam zukommen; Man hat sich aber auch diser occasion, gantz nichts prævalirt, vngeacht doch Fridtlandt zuuor selbsten offt fürgewendt/ welcher Theil vor Nürnberg erstlich einen Fuß weiche/der seye verlohren.

Nach disem marchirt der König auff Windtshaim/vnd die Kayserliche Armada auff Koburg/ baldt hernach wendet sich der König von Windtshaimb/wider zuruck nach Bayren/ vnd recuperiert daselbsten Rhain/ nichts destoweniger hat Fridtlandt vermeint/ Jhre Churfürstl: Durchl:/ solten mit Jme in Meichsen gehen/dardurch immittels der König dero Landts/vnd deß völligen Thonawstrombs/ sich desto leichter/ ohne widerstandt bemächtigen/ vnd auch gar einen Fuß/in das Landt Ob der Ennß/bey damahliger vorgewester Bawren Rebellion/ hette setzen können. Dieweilen aber Jhre Churfürstl: Durchl:/ dero Landt/vnd Leuth/nit lassen wollen/vnnd der Veldtmarschalck/Herr Graff von Pappenheimb See:/ gleich damahlen mit Zwölff Tausent Mann/auß Nider Sachsen im Anzug gewesen; Als hat man sich verglichen/daß der Herr Graff von Aldringen/neben Jhrer Churfürst: Durchl:/ mit seinem vnterhabenden Volck/in Bayrn gehen/vnd alda dem Feindt widerumb begegnen/Entgegen aber der Herr Graff von Papenheim/

immediatè von Jhme Fridtlandt dependiren solle. Als man sich hierauff gethailt/vnd das Volck in die Ober Pfaltz angelangt / ist dem Herrn Graven von Aldringen / alsbalden ein Ordinantz zukommen / mit dem Kayſ: Volck / nicht vber die Thonaw zugehn / Jnmassen Er dann auch Jhenseits damit ligen bliben; Dahero gegen dem von Pirckenfeldt / welchen der König mit einem Corpo in Bayrn hinderlassen / nichts können fürgenommen werden. Nachmalen/bekombt der Herr Graff von Aldringen ein andere Ordinantz / weiln Fridtlandt deß Herrn Graven von Pappenheimbs nunmehr versichert / als möchten sich Jhre Churf: Durchl: / auch deß Herrn Graven von Aldringen/nach Jhrem selbst belieben / bedienen / vnd gebrauchen; Kaum aber/ daß sich Jhre Churfürst: Durchl: / mit Jhme Herrn Graven von Aldringen / zu Newstatt vnderredet/ wie daß Volck zusammen / vnnd an den Feindt zuführen sein möchte/Kombt die Ordinantz, durch welche der Herr Graff von Aldringen/sambt dem Kayſ: Volck gegen Eger Commandiert wirdt/darauff Er sich alsbaldt separirt / vnd zu Jngolstatt wider vber die Thonaw gangen: Baldt darauff ändert es sich widerumb/vnd wird Herr Graff von Aldringen widerumb an Jhre Churfürst: Durchl: gewiesen/Dahero Er sein Volck zu Newburg wider obergehn lassen / sich mit Jhrer Durchl: conjungiert / vnd darauff für Rhain gangen / Volgendts auch Thonawerth zu attaquieren/Jnmassen solches vorhero für guet befunden / vnd abgeredt gewesen/Als nun der Fridtländer / von dem König auß Schweden / gantz außgesetzt / vnd sich mit der Haupt Armada in Meichsen begeben / auch daselbsten sein Winter Quartier/nunmehr fein ruhig zuhaben vermeint/ ist der König Jhme baldt starck nachgezogen / vnd sich zu Naumburg logirt, Aldar/ob zwar der Fridtländer gute gelegenheit gehabt / mit

mit : vnd neben dem Pappenheimbischen / vnd Gallassischen Volck/den Feindt selbst anzugreiffen / hat doch Fridtlandt vermaint / es müesse sich auch der Feindt/nach seinem Kopff richten/vnd gleichsfals mit Jhme/einen Stillstandt halten / also das/ wie jhme der Feindt am aller nägsten zugeruckt / Er den Herrn Graven von Pappenheimb/ welchen Er kurtz zuvor/so starck citirt, vnd mit grosser vngelegenheit dessen Volcks /auch nit weniger gefahr der Vntern Länder / an der Weeser/herauff erfordert/von sich gelassen. Warauff dann der König / welcher solche deß Fridtländers sicherheit/für einen Despect seiner Armaden gehalten / Jhme nacher Lutzen vnder die Augen gezogen / vnd weil Fridtländer einige Kundtschafft / damahlen nicht bestellt / also vnversehens auff den Halß kommen/daß es an einem wenigen gehafft/daß nicht die gantze Kayserliche Armada, vom König vberfallen / vnd auffs Haupt vertilgt worden: Ob nun zwar Fridtländer daselbst standt gehalten / auch durch Dapfferkeit der Kayſ: Armada, welche zwar deß Feindts seiner/nit zuvergleichē gewesen/das Schwedische Volck / mit grossem Verlust/ auch Jhres aignen Königs/das Veldt quittiert/so hat doch Fridländer sich dessen nicht gebraucht/sondern daß Veldt /vnd durch deß Feindts Abzug erhaltene Walstadt /selbst auffgeben / seine aigene /vnd die vom Feindt gewunnene ansehenliche Artilleria im stich gelassen/vnd gantz vnversehener weise/die Flucht genommen / vnd den gantzen Last/der Winter Quartier / dem Königreich Böhaim/vnd andern Jhrer May : Ländern / widerumb vber den Halß geschüttet. Welches Er dann zwar/ mit diesem vermeint zubeschönen/das deß Feindts Armada, auch nach dem Treffen / den seinigen zu starck gewesen / Er sich auch besorgen müessen / daß jhme nicht etwa der Paß vnnd Retirada in Böhaim/von dem Feindt abgeschnitten wurde / welches aber zu der

verſtändigen Soldaten/ſo diſer Schlacht ſelbſt begewohnt/ju-dicio heimbgeſtelt wird.

Nach dem man ſich nun/wie obgemelt/für Rhain gelegt/mit dem aprochiren nahent hinankommen / Batterien gemacht/ Schiffbrucken geſchlagen/ vnd alle præparatoria verfertiget/ wordurch man dieſen orth hiernegſt wecknehmen/den Feindt der enden entweder ſchlagē/oder vertreiben/auch dem damahln hochbetrangten Elſaß / vnd darinnen ligenden vornehmen Plätzen/ als Peenfeldt/vnd andern / lufft machen können / da kombt nach vorgangener Schlacht bey Lutzen/ vom Fridtlandt/durch Schreiben /deß Herrn Graff Gallaſſen Ordinantz, der Herr Graff von Aldringen ſolle alſobaldt/ohne einigen gerinſten Auffhalt / mit dem Kayſerlichen Volck nacher Böhaim rucken/ Alſo hat man die allbereit an ein kleines gebrachte Belägerung Rain/ mit Spott vnd ſchandt auffheben / vnd abziehen müeſſen / da doch der Fridtlandt/damahln gantz kein Noth gehabt / Seitemahlen der Feindt/nach bemelter Schlacht bey Lutzen/ nicht allein ſchon das Veldt quittiert gehabt / ſondern noch ſelbigen Abendt/der Herr General Wachtmeiſter Reinach / mit fünff Tauſent Mann friſchen Volcks/nicht weniger baldt darauff/ der Herr Graff Gallas / ſo damahln mit einem Corpo zu Khemnitz gelegen / zu Jhme Fridtlandt hette ſtoſſen können / Weiln Er auch volgendts/allein denen Winterquartirn in Böhaim zugezogen/vnd nit gedacht geweſt / dem Feindt dißmahl weiter Teſta zumachen/ſo hat Er bey ſolcher geſtalt/deß Aldringiſchen Volcks/vmb ſo vil weniger/vnd zwar gar nicht vonnöthen gehabt/Jnmaſſen ſolches hernach lange zeit vmb Eger/ohne einige frucht/ſtill gelegen.

Anno Sechzehenhundert drey vnd dreyſſig / Als Er zu Prag/mit auffrichtung einer Newen Armada widerumb vmbgangen

gangen/vnd derentwegen alles Volck abermahlen beysamen behalten/hat sich Immittels der Horn/vnd Panier conjungiert, vnd ins gesambt/auff den Herrn Graven von Aldringen (deme allein/für sein Persohn/ mit dem jhenigen wenigen Volck/welches der Herr Graff Montecuculi, auß Schwaben herunter gebracht/bey Ihrer Churfürstl. Durchl. in Bayren/zuverbleiben erlaubt gewesen) zugangen/Derohalben/Obwohlen vnderschidtlich vmb Succurs beweglich geschriben/sonderlich weiln der Fridtlandt sich nunmehr/deß Poppenheimischen Volcks/gantz vnd gar gebraucht/So hat Er doch nur etlich wenig/gar schwache Regimenter geschickt/vñ sich dabey expresse vernehmen lassen/daß Er solches darumben thue/damit Ihre Churfürstl. Durchl:/kein rechtes Corpus mehr/zu Ihrer selbst Disposition bekomen/sondern Ime allein die Direction verbleibe/wie Er dañ dem Herrn Graven von Aldringē/vnd seinem vnterhabenden Volck/die Handt allzeit also gebunden/daß Er nichts fürnemmen dörffen; Deßgleichen hat auch Hertzog Bernhardt von Weymar vnder dessen/in Francken ein Newes Corpus, welches gar leichtlich verhindert/vnd anfangs zertrent werden können/gesamblet/vnd damit auch sich nacher Bayren begeben/zu dem Horn gestossen/vnd also mit gesambter Handt/den Herrn Graffen von Aldringen/herein an die Yser getriben/Darauff Er zwar widerum etliche Regimenter geschickt/doch aber dabey expresse Ordinantz geben/nichts gegen dem Feindt vorzunemmen sondern nur difensivè zugehen/dann Er inner vierzehen tagen/den Feindt in Schlesien schlagen/oder jagen wölle; An statt dessen aber/daß der Feindt geschlagen/oder gejagt werden sollen/vngeacht mit der schönsten Armada Er dahin angezogen/ist nichts anders erfolgt/als das langwirige Stilligen bey Schweinitz/ein Anstand vber den andern/vnd die abermahlen vergebene

liche Fridens Tractaten / den gantzen Sommer hindurch; darunter/obwohln Er vnterschidlich/auff dz beweglichist ersucht worden dem Herrn Graven von Aldringen h: raußen doch die Händt zueröffnen / damit der Orthen dem Feindt waß möchte begegnet werden / so hat Er sich doch darzu keines wegs verstehn wöllē/also daß nachmahln gar Ihre Kay:May:selbsten/den Obristen St: Iulian, derentwegen zu Ihme abgeschickt / bey deme Er zwar/Ihr Kayſ: May: geantwortet / daß Er den Herrn von Aldringen/schon an Ire Churf: Durch:gewisē/Er hat aber alßbaldt deß andern Tags/nach deme der Obrist St: Iulian, von Ihme hinweck geraist / Ihme Herrn Grafen von Aldringen / durch den Herrn Graf Gallaſſen / auffs new anderst schreiben / vnd inhibiren / auch vorhero mündtlich durch den Veldtmarschalck Leütenandten von Schafftenberg andeutten lassen / Er solle seiner Ordinantz nach kommen/dann im gegenspihl /wölle Er Ihne nit perdoniren / wann Ihne schon der Römische Kayser perdonire: Deßgleichen/hat Ihrer Kay: May: /Er auch durch dero Hoff KriegsRaths Præsidenten, Herrn Graff Schlicken / sagen lassen / der von Aldringen habe schon allen Gewalt/welches Ihre Kay: May: auch also/Ihrer Churfürst: Durchl: / versichert / nichts destoweniger aber / hat Er demselben gantz andere / vnd widrige Ordinantzen erthailt/vnd dardurch Ihrer Kay: May: / Kayserliches Wort verschimpfft vnd eludirt; Ja sich verlautten lassen / wann bemelter Præsident, nur noch etlich wenig stund gebliben wäre / das Er Ihne hab wöllen auff stucken hawen lassen; Derowegen das gantze werck /der gestalt bestelt gewesen/ wo sonsten ein Corpus gelegen/ welches anderer Orthen/gegen dem Feindt/was hette tentiren mögen / hat Er demselben die Händt gebunden / daß es nichts fürnemmen dörffen / Er aber allzeit daß maiste Volck bey

sich

sich behalten / vnd gegen Ihrer May: Feinden / nur allein mit den Sächsischen Stillstandt vnnd Tractaten gemacht / durch welches die Sächsischen selbsten / wie auch sonsten der Feindt / aller anderer Orthen / welcher im widrigen / denen Sächsischen nothwendig succurriren müessen / gesichert / vnnd Ihme lufft gelassen worden / in anderweeg seine stattliche progressus zu thun / vnd sich eines vnd andern Orths / daran Ihme gelegen / zubemächtigen. Auß welchem erfolgt / daß erstlichen Bayren / vnd die Pfaltz / mit dem langwürigen / den gantzen Sommer continuirenden Stilligen / widerumb auffs eüsserist ruinirt, drey veste / vil importirende Heüser / Aichstätt / Pappenheim / vnd Liechtenaw / wie auch die Statt Newmarck / (welche orth alle / sich vorhero gegen dem König / vnd dessen gehabter / vil sterckerer Macht erhalten) auß mangel deß von Fridtlandt verbottenen Entsatzes / verlohren gangen; Hingegen der Feindt in Elsäß / einen Orth nach dem andern / weck genommen / Preysach beängstiget / gar biß nacher Lindaw / vnd Costnitz gangen / vnnd sich deß gantzen Schwäbischen Craises bemächtiget; Also hat man auch / die Entsetzung / mit Hammeln / weiln kein anders mittel gewest / mit gefahr versuchen müessen / Darüber Herr Graff von Grontzfeldt geschlagen worden / deme man doch wol zeittlich lufft machen / vnd den Feindt in Nider Sachsen divertiren können / wann man nur etwas diversion in Francken angestellt hette / zu welchem endt der Holcka / gar zu nechst an der Handt gewesen / welcher gleichsfals fast den gantzen Somer / ohne verrichtung / bey Eger still liegen müessen / vnnd dannoch von Francken auß / auff jeden fahl / sich zeitlich / an Orth vnd endt / wider hette wenden können / wohin es die Notturfft erfordert: Als der Feindt die Statt Newmarck belägert vnd eingenommen / hat sich der Holcka zwar / mit dem Herrn Graffen von Aldringen

gen in der Pfaltz conjungiert / vnd weiln der Feindt mit grosser Confusion abgezogen / haben beede selbst für guett / vnd practicirlich befunden / diſe Statt wider zurecuperiren; Es hat sich aber der Holcka / mit diſem entschuldiget / daß Er sich auß Ordinantzen deß Fridtlandts / lenger von den Böhmiſchen Gränitzen / nicht abweſent befinden dörffe / alß Er in dreyen Tagen / hin / vnd wider marchiren köndte / wie Er dann auch alſobaldt / vnverricht wider zuruck gezogen.

Als nun hierauff der Hertzog von Feria, mit dem Spaniſchen Volck / wider all deß Fridtlandts Vermainen / vnd Intention / (ſintemahlen Er noch vorhero / den Obriſten Deodati, zu Ihrer Durchl: / den Herrn Cardinaln Infante, nacher Mayland abgeſchickt / ſelbigen auff alle weiß zu diſponiren, daß Er diſes Volck nicht herauß ziehen laſſen wolte / oder aber / da Er je diſes nicht erhalten köndte / auff das allerſtärckiſte dagegen zu proteſtiern, mit fürgeben / weiln ſonſten im Teutſchlandt kein Fridt (welchen Er berait in ſeinen handen hab / zuerlangen) auß Italia ankommen / haben Ihre Käyſ: May: / dem Herrn Grafen von Aldringen Ordinanz geben / mit ſeinem Volck / darzu auch Ihre Churfürſtl: Durchl: / faſt dero gantze Cavalleria, ſampt etlichen Regimentern zu Fuß / vnd der Artilleria, hergeben / denſelben entgegen zugehen / vnd zu conjungiren, vnd ſo dann ins geſambt / Coſtnitz zu liberiren, vnnd Preyſach zuentſetzen / welches auch beſchehen; Dieweiln dañ hierdurch Bayern / vnd der Thonawſtromb / entblöſt worden / Als hat der Feindt darauff / alsbaldt ein ſtarcke diverſion vorgenommen / in deme Er nemblichen / von Thonawerth / ohne eynigen wider ſtandt / gar nacher Regenſpurg herunder gangen. Nun haben Ihre Churfürſtl: Durchl: / die vor hin ſo ſtarck verfröſte / vnnd verſicherte Hülff / zeitlich gnug durch Schreiben / vnd Abſchickungen erſucht / vnd

vnd mehrers nicht / dann nur Dreytausent zu Fuß / vnd Zweytausent zu Pferdt gebetten / Ihre Käys: May: auch selbsten / Ime Fridlandt beweglich geschrieben / vnd durch Siben abgeschickte vnterschiedliche Currier / begert / Er solle den Herrn Graff Gallaßen zum Succurs herauß schicken; Es ist aber / vngeacht deß in Schlesien / nach denen zerschlagenen Tractaten, erfolgten glücklichen Succeis, bey deme dergleichen Succurs gnugsamb / vnd gar zeitlich hette erfolgen können / gantz nichts zuerhalten gewesen / mit fürwenden / Er köndte keinen Mann entrathen / der von Aldringen solle succurrirn, der doch / wie jhme schon zuuor remonstrirt, zu rechter zeit nicht kommen können / auch damahls selbst von dem Feindt / mehr als zuuil impegnirt gewesen; Vnd ob zwar endtlich / der Herr Graff Gallas andeuttung gethan / daß Er mit Zwölff tausent Mann / zu Roß vnd Fuß / darüber Er auch gar ein specificirte Listam eingeschickt / herauß zukommen / erlaubnuß habe / vnd dz er derentwegen / seinen Zug so vil Menschlich müglich / befürdern wölle / So ist doch abermahlen nichts darauß / sondern Er / Herr Graff Gallas contramandirt worden / Dahero / auß mangel deß höchstnothwendigen Succurs, ist vnter dessen Regenspurg / Straubing / Chamb / vnd andere Orth / auch fast der gantze Waldt / in deß Feindts Händen gerathen.

Endtlich hat er sich zwar / auff Ihrer Käys: May: / öffters erholte Befelch / erklärt / in der Person eylfertig herauß zukommen / mit versicherung / daß Er den Feindt / wo Er jhne antreffe / schlagen wolte / warüber sich doch auch / in die viertzehen tag verzogen / biß Er an die Bayrische Gränitz / nacher Fuerth ankommen / von daselbst Er zwar Chamb berennen lassen / Immassen auch alle hohe Officier, der mainung gewest / daß man solchen Orth / mit gewalt angreiffen soll / weiln derselb nicht proviantirt,

tirt, die Guarnisonen mehrern theils von Reutterey / also sich baldt ergeben / oder von dem Feindt entsetzt werden müßte ; Understehe sich dann der Feindt / solchen Entsatz zuthun / habe man occasion, mit Ihme zuschlagen / wie dann hinnach sich bezaigt / daß der von Weinmar / beraith zu vorhabender Entsatzung Chamb / zu Straubing vber die Thonaw gewest / vnd Ihme Fridtlandt selbsten in die handt gangen wäre ; Er hat aber wider aller Kriegs verständigen Gutachten / nicht warten wöllen / sondern sich von Fuerth auß / in aller eyl / wider zuruckh in Böhaim / nacher Pilsen begeben / vnerwart eyniger antwort / oder Befelch von Ihrer Käyß : May : / mit vorwandt / daß Arnheimb gegen Schlesien anziehe. Vnd ob Er auch wol dazumahln / den Herrn Graffen Strozzi / mit vier vnd zwaintzig Compagnien Reutt:rn / an die Böhmische Gränitz / gegen Bayern commandiert, welcher zum wenigsten etwas verhindern können / biß der mehrere Succurs hernach kommen / So ist doch auch derselbe / vber vilfältiges abschicken / nicht zuerlangen gewest ; Dann obwoln Fridtlandt selbsten geschrieben / auch durch den Herrn Graf Gallaßen schreiben lassen / daß Er schon alle Ordinanz / sich mit Ihrer Churfürst : Durchl : in Bayern Volck / zu conjungirn, so hat Er doch heimblich diese Ordinantzen geben / daß Er Strozzi / bey Leib vnd Lebens straff / nicht vber die Böhmischen Gränitzen gehen soll / biß erst gar letztlich / als Fridtlandt selbsten schon herausser zu Pilsen gewest / zwar nicht so wohl zu einem Succurs, als der Intention, die Winter Quartier nachmahln in Bayern zunemmen / Immassen solches die gemachte Winter-Quartier Verzaichnus / klärlich vnd in specie bezeugt. Ob auch wol der Herr Veldt Marschalck / Graff von Altringen bevelch gehabt / mit der Armada darobe:n in Preyßgaw / vnd selbiger enden zubleiben / vnd die Winter Quartier / so viel müglich / in das

Marg-

Marggraff: / vnd Würtembergische zu extendiren; So hat doch Fridtlandt gantz andere Ordinantzen erthailt/ vnd Jhme Herrn Graffen von Aldringen gemessen befohlen / das Er Würtemberg gantz verschonen solle / Dannenhero erfolgt/ weilen die Armada droben/ohne beziechung Wirtemberg / sich nit erhalten können/ das Sie wider herab werths/gegen Schwaben ziechen müessen /welchen Zug Fridtlandt/mit disem noch verzers befürdert/ in deme Er/dem Herrn Grafen von Aldringen andeutten lassen / Er solle sich auff einer seithen herab / gegen dem Feindt avanziren / so wölle Er Fridtlandt/ auff der andern seithen auffwerths /auff den Feindt gehen / damit man denselben einschliessen könne /ehe aber H. Graf der von Aldringen herab komen/ist Fridtland schon wiederumb zuruck in Böheimb gewest; Auß welchem verzers dises kommen / daß die Aldringische / vnnd Spannische Armada / wegen langen vnnöttigen hin. vnd herziechens /vnd starcken travagurens, in einen sehr vblen standt gerathen/ Immassen allein/von denen Spannischen/ etlich tausent Mann zu grundt gangen. Nit weniger /vngeacht Jhre Käys: May. selbsten / für höchst nöttig befunden / daß dem von Weinmar / ohne weitters verlengern / ernster widerstandt gethan werde / vnd derentwegen Jhme gemessene Ordinantz erthailt / alsobalden auff den Weinmar zuzuziechen / sich auch dabey lauter erklärt /daß dises Jhr endtlicher zuverläßlicher willen seye. So hat doch Er Fridtlandt / solches im geringsten nicht in acht genommen / sonder just das Widerspihl gethan / das Volck ohne alles Jhrer May: vorwissen / vnnd von deroselben vnerwarth einiger disposition, oder verordnung / nur gleich für sich selbst aignes gefallens / in die Quartier geschickt / vnd in die Länder / propria Authoritate außgethailt.

Als Er auch vernommen/daß Jhre Kay: May:/ dero Ge-

halmen Rhat/ dem Herrn Grafen von Trautmastorff bevelch geben / derentwegen Jhme zuzusprechen / hat Er alsobaldt dises zu eludiren, vnd damit Er fürzuwenden hab/ wie solches nunmehr zu spatt/ alle Stuck von den Redern legen lassen / vnnd die Regimenter schon hin: vnd wider verschickt gehabt. Deßgleichen/als sich auch vnter dessen ein occasion præsentirt, allein mit hilff/der/in daß Landt ob der Ennß/ankommenen Regimentern / den Feindt an der Thonaw zuruck zutreiben/ vnd zuschlagen / vnd darumben/ Jhre Kay: May: auch selbsten / durch Schreiben / vnd Schickungen/dem Commendanten, selbiger Regimenter/Baron de Suys, gemessene Ordinanz gegeben / sich mit denselben/gegen dem Feindt zu avanziren, vnd sich daran Niemandts hindern / oder irren zulassen / immassen Er zu solchem ende schon zu Passaw angelangt / So sein doch demselben alda/von dem Fridtlandt/alsbaldt zween Curier zukommen/ mit Ordinanz, daß Er Baron de Suys/alsobald widerumb in die Winter Quartier rucken solle / beynebens auch andeutten lassen / daß Er Jhme den Kopff für die Füß legen lassen wolle/ wann Er des Käysers / vnnd nit seinen Ordinanzen pariren werde / dannenhero selbiger disem auch also nachkommen / vnnd dardurch auch dise occasion zuruck gestelt worden / Fridtlandt aber/hat hernach Jhme de Suys, widerumb geschriben / es gereiche Jhme dises / daß Er nemblichen mehrers seine / alß Jhrer Kay: May: / Ordinanz in acht genommen / zu sonderm gefallen/vnd wölle es vmb Jhne zuerkennen nit vnderlassen.

Welcher gestalt die/den gantzen Sommer durch/gewehrte Friedens Tractaten, in Schlesien abgeloffen / vnd was dabey für ansehenliche Occasiones, dem Feindt/so auch durch die starcke grassirende Infection, vnd Hunzersnoth/ fast für sich selbst consumirt gewesen / gäntzlich seine Armada auff zuschlagen/

vnd

vnd zuvertilgen (deſſen Ihre Käyſ: May :/ Er auch vilmalen durch Schreiben vertröſtet/aber nachmalen nit gethan) mit fleiß auß handen gelaſſen / das iſt auch nunmehr menniglich bekandt. Darbey diß ſonderlich zumercken/daß Er vorhero durch Schreiben/vnd mündtliche Werbungen/bey Ihrer Käyſ: May :/nichts mehrers geſucht / noch gebetten / als man ſolte doch nur keinen Anſtandt / oder Sulpenſionem Armorum, von Hoff auß bewilligen/ deme aber zuwider / hat Er nachmahlen ſelbſten anders nichts gethan / als einen Stillſtandt vber den andern gemacht/ vnd zwar/ nicht allein ohne Ihrer Käyſ : May :/ bewilligung/ ſondern auch gar ohne alles deroſelben Vorwiſſen/vngeacht auch eynige Friedens Puncten niemahlen verglichen geweſen / ſo hat Er doch iederzeit/ nur auff die Conjunctur der Waffen / vnnd derſelben Directorium getrungen / ſich derſelben nach ſeinem belieben zugebrauchen / vnd vnter dem ſchein/vnd titul deß Friedens/ nachmahln ſeine böſe falſche Intenciones hindurch zutreiben/vnd zuſtabiliren, wie dann diſes albereit im vorhaben geweſen / auff die erfolgte Conjunctur, vnter dem prætext, alle außwendige Nationes, von deß Reichs Boden abzutreiben/zum allererſten die Spaniſchen / vnd das Lothringiſche Volck / vnd was ſonſten Ihrer Käyſ: May :/ etwan für hülffen haben können/mit guetem / oder aber mit gewalt/ abziehen zumachen/vnd zue ſolchem ende/conjunctis viribus auff Sy zugehen.

Nachdeme auch Ihre Käyſ : May :/ dero vornehme Commiſſarios in Schleſien abgeordnet / hat Er denenſelben/ von ſeinen vorgehabten Tractaten, nichts eygentliches communicirt, wie Er dann Ihrer Käyſ : May : ſelbſten/ nur lauter generalia, vnd daß bey der vorgehabten handlung nichts anders/als wegen zuſammenſtoſſung der beeden Armaden, ohne eynige andere verbündtliche condition, tractiert worden ſey/

vnd diſes zwar auch/erſt vber vier gantzer Monath notificiert, Vnter welcher ſimulirten Friedens Tractation, Er dann vnzahlbare Päß/vnd Repäſs außgefertiget/ dardurch faſt menniglich von dem Feindt/ zu der Käyſ: Armada, herüber kom̃en/ ſelbige außkundtſchafften / vnd allerhandt negotiiren können / Durch welches commercium dann auch/die gifftige Infection, in das Käyſ: Läger gebracht / welche vil von der Käyſ: Soldateſca hingerichtet/ vnd die herrliche Armada, nicht wenig geſchwechet. Vnd ob ſich woln endtlich/ die Tractatus euſſerlich zerſchlagen / vnd Er darauff in Laußnitz/ vnd in die Marckh gerucket / ſo hat er doch einen weeg als den andern/ immerzu ſeine Practicam continuirt, auch zu ſolchem ende/den Haupt Rebellen/ aber doch ſeinen alten vornembſten Confidenten, den bey der Steinaw gefangenen alten von Thurn / als welcher ſeine ſachen/bey denen Schwediſchen negotiirt, ohne welche Er leßtlich geſehen/ daß ſich die Conjunctur nicht practiciern werde/ (den Er auch inmittels gar wol tractiert, vilmahls mit Jhme in ſeiner Gutſchi herumb geführt/vnd ſonders zweyffel/alles mit Jhme abgeredt/vnd beſchloſſen) ſampt vil andern mehr/vnd noch darzu mit einer verehrung/widerumb loß gelaſſen.

Dieweil nun Jhre Käyſ: May:/ auß etlichen der jetzterzehlten particular Vrſachen (dann von denen/ mit Schweden/ heimblich gepflogenen Correſpondenzen, als auch zu Khawnitz/mit dem Arnheimb gemachten Anſchlägen/bey Lebzeiten deß Fridtländers/ Jhre Käyſ: May:/ das geringſte nicht vernemmen können) bewegt worden / auff ſeine Actiones ein wachtſambes Aug zuhaben/ ſonderlich aber/wegen der abermahligen Winterquartier / die widerumb in Böhaim / vnd denen Erbländern genommen werden wöllen / wie auch deß zuruckzugs/vnd deroſelben/an den Thonawſtrom/zum hefftigiſten zuetrin-

tringenden gefahr halber / sorgfältig zuseyn / vnd aber eben vmb dieselbige zeit / Er Fridtlandt / Ihrer Käys: May: / Hoff-KriegsRath / Herrn Gerhardten von Questenberg / Freyherrn / ꝛc. eben der Winterquartier halber / zu sich erfordert / wie nicht weniger baldt darauff Ihrer Käys: May: seine vrsachen / vnd bewegnussen / warumben Er sich widerumb zuruckh nacher Behaim gewendet / vberschrieben / Als haben höchstgedachte Ihre Käy: Mayest: / vorgedachten Herrn von Questenberg / Freyherrn / ꝛc. mit gewisser Instruction, zu Ihme abgefertigt / vnnd demselben remonstrirn lassen / wie schwerlich es bißhero / mit solchen Winterquartiern / in dero Erb Länder hergangen / wie dieselben / auff sein / deß Fridtlandts / selbst eygne vnterschiedliche / vnd erst gar newlich gegebene vertröstungen / daß Sy dises Lasts vberhoben werden möchten / dahin bewogen worden / daß sie Sich desto stärcker / in dem Seckhel angriffen hetten / dannenhero / vnd weilen es allerhandt Nachdencken vervrsachen möchte / wann Sy anjetzo / wider die beschehene Assecuration, vnd Käyserliches Wort / belegt werden solten / Als hetten Sy selbsten auff andere mittel / da die Exercitus vberwintern / vnd Ihren vnterhalt / mit deß Feindts mercklichen Abbruch / herentgegen diser Landen respirierung / vnd längerer ersparung / auff den eusseristen Nothfall / möchten haben können / gedacht / vnd demselben darüber ein gewisse verzaichnus mit vberschickt / doch aber alles / zu seiner selbst eygenen discretion, vnd mehrern Nachdencken / etwan darauff / oder aber sonsten auff eynige andere erträgliche manier / wie das Werck zurichten seyn möchte / nachzudencke / demselben anhaimb gestellt / beynebens aber / auff den fall / da Er ja auff seiner Intention, die Erb Länder mit Quartiern zu onerirn, verharren wolte / andeuten lassen / daß Er der Quartier halber / in mehrbemelte Erblandt / keine Ordinanzen außgeben solle / ehender

Ihrer

Ihrer Käyſ: May: / Er nicht vorhero ſeine habende Intentiones, klar: / vnd außführlich notificiert habe / damit nach erforderter nothwendigkeit / die ſachen berathſchlagt / vnd alles mit rechter Ordnung tractiert möge werden / Vnd köndten Ihre Käyſ: May: / Ihro dißfals / dero hohe Authoritet, vnd Händ keines weegs ſperren laſſen / bevorab / weiln Ihr / wie auch dero Erbhaußes eygnes Intereſſe, hierunter zum allermaiſten behaffte / vnd deroſelben / wie auch dero Landen / nicht ſo viel ſchaden beſchehen wurde / da allerſeits die Feindt / mit dero Volck angegriffen / vnd daſelb verluſt leiden ſolte / als wann die Erblandt dergeſtalt ruinirt ſolten werden.

Als nun Ihme Fridtl. ndt dieſes alſo fürgetragen / beynebens auch / noch ein anders Schreiben zuekommen / darinnen anbefohlen geweſen / vngehindert ſeiner eingeſchickten Motiven, vnd genommenen zuruck Zugs / nacher Böheim (welchen Er mit andern / in der Marck Brandenburg fürgefallenen Diverſionen, vnd beſorgenden Einbruch deß Kniphauſſen in Böheim / beſchönigt) die Armadam alſobalden widerumb gegen Paſſaw / vnd dem Feindt zuwenden / ſelbigen zu ruck zutreiben / vnd zuverfolgen / wie nit weniger / für Ihre Durchl: / den Herrn Cardinalen Infante, ſelbigen nacher Niderlandt zu conducirn, durch die Spaniſche / Sechs Tauſent Pferdt begehrt worden / Welches Ihre Kay: May / doch zu ſeiner ſelbſt aignen diſcretion, vnnd wann es wohl ſein kan / geſtellt / Hat Er dahero Vrſach / vnd gelegenheit genommen / mit ſeinem lengſt zuvor gefaſten böſen Conſilien, vnd vorgehabten Machinationen außzubrechen / vnd weiln Ihme an der Armada, vnd gewinnung derſelben vornembſten Commendanten, am aller maiſten gelegen geweſen / derentwegen Er noch bißhero / ſeine boßhafftige Anſchläg / nit zuwerck ſtellen können / Als iſt Er dahin bemühet geweſen /

wesen/vber die jehnigen/die Er Jhme durch allerhandt mittel vor-
anhengig gemacht/noch mehrere/vnd vornemblich/die allervor-
nembsten/auff seine seithen zubringen/vnter anderm sonderlich
dem Herrn Graven Picolomini/seine Intentiones dahin ent-
deckt/weilen man an dem Käyserlichen Hoff/gegen der Solda-
tesca, so gar vndanckbar/vnd Tyrannisch verfahre/dieselbe ohne
ainige gedancken der Bezahlung/allein zu ruinirn gemaint seye/
Er auch für seine Persohn/auff allerley weiß mortificirt wurde/
vnd abermahlen in sorgen stehen müeste/mit Despect abge-
danckt zuwerden/Auff daß Er nun/an seiner Ehr/vnd Reputa-
tion, nicht etwann weiter ein Verkleinerung leide/wäre Er
entschlossen/sein Hayl vnd Glück zuversuchen/zu solchem ende/
mit denen vornembsten/vnd auß dem gantzen Exercitu auser-
weltisten Troppen/mit dem Feindt sich zu conjungirn, vnnd
so dann ins gesambt die Oesterreichische Erbländer zubekriegen/
biß Er selbige/wie auch Jhrer Kay: May:/selbst aigene Per-
sohn/in sein Macht vnd Gwalt gebracht/vnd daß gantze Hauß
von Oesterreich/nicht allein im Teutschlandt/sondern auch al-
ler anderer orthen/wohin dessen Monarchia, vnd Herrschung/
sich bißhero erstreckt/völlig/vnd von der Wurtzel vertilgt/vnd
außgerottet habe/dannenhero/vnd damit Jhme besagter Pico-
lomini, auch beypflichte/hat Er Jhme vnterschiedliche Digni-
teten, auch vornehme Herrschafften vorgetragen/vnnd ver-
haissen/vnd ob Jhme zwar dagegen/vom Herrn Graffen Picolo-
mini opponirt, vnd zu Gemüth geführt worden/wie dises ein
sehr schwäres/vnd weit aussehendes Werck/daß auch die Käy-
serliche/vnd deß Hauß Oesterreichs Macht/sonderlich in Spa-
nien/vnd andern orthen/nit so gar gering zuschätzen/vnnd sich
so leicht nit wurde vbergwältigen lassen. So ist Er doch
nichts destoweniger/auff seinem Vorhaben halßstärrig verbli-
ben/

ben/Mit vorbilden/wie daß in wichtigen sachen/nur der Anfang/ vnd erste Hoffnung schwär/vnd daß bey dergleichen Anschlägen/ so allein auff gut wagen beruhet/ vnd da am verzug/ die gröste gefahr hafftet/ dergleichen difficulteten, gar nicht zu beobachten/ Seine sachen auch nunmehr dahin kommen wären/ daß Er sich nothwendig/dem Glück vertrawen müste Dannenhero/ zu noch mehrerer Erhöhung/seiner Condition, vnd Standts/ bey so erwünschter/in handen habender occasion, vnd gewissen/ auß dem Gestirn erscheinenden Himblischen Warzaichen/ Er eygentlich entschlossen/ da Er anderst nicht köndte/ auch allein mit Tausent Pferden/ sein hail zuversuchen/ vnd wohin Jhne das glück selbsten führen/vnd laiten thäte/ die handt zustrecken/ Welchen muth/vnd Löwenhertz Jhme dann seine Astrologi gemacht/welche Jhme eingebildet/daß solche directiones,vnd positiones verhanden/ daß für Jhne der Himmel voller geigen hienge/vnd Jhne gleichsamb die Planeten selbsten/ auff den Königlichen Thron zusitzen/anraitzeten.

Vnd damit Er bey der Militia, auch einen anhang habet vnd sein Authoritet, bey vnderschiedtlichen desto mehrers gründen möge/ Als hat Er/dem Adam Erdtman Tertzka/ seinem Schwägern/das Generalat/ von der Cavalleria auffgetragen/ vnd zu vnderschidlichen mahlen/etliche vnderschidliche Regimenter vntergeben/wie dann derselbe/eben vmb diese zeit/ fünff Regimenter Küriſſer/zwey zu Fuß/ vnd eins von Tragonern commandiert, auff welche Er Fridtlandt/sich am allermehristen verlassen/vnd darauff sein gantze hoffnung/ bey diser seiner Rebellion, gebawet/ So ist Er/ in dem vnersättlichen Ehrgeitz/ vnd daraus erwachsenden boßhafftigen vorhaben/so weit vertiefft gewesen/ daß Er auch gar keine gedancken mehr/ von einem zweyfelhafftigen Anschlag/ sich in dem Sinn weiter kommen lassen/

Ja

Ja der blinden begierligkeit / sich endlich also ergeben / daß Er sich auch deß arbitrij, gleichsamb der gantzen Europæ, anmassen dörffen / Ihrer Päbstlichen Heiligkeit Nepoti einem / hat Er das Königreich Neapoli, in seiner Einbildung assignirt, dem Hertzogen von Saphoien, gab Er / neben dem Königlichen Titul / Montferrat, Also auch dem Groß Hertzogen von Florentz / mit gleichmässigen Königklichen Titul / die Rempublicam Lucensem, mit allen Meerporten / vnd zugehörungen / welche von dem Statu Senensi, die Spanischen Ihnen vorbehalten / vnd auff dise weiß / hat Er auch andere Herrschafften / vnnd Status / welche bißhero / eintweder vnter der Spanischen Tyranney / (wie Ers titulirt) oder Protection gewesen / auff andere Herrn transferiert, Allein wegen deß Status von Maylandt / ware Er noch zweiffentlich / was damit für ein disposition zumachen / in betrachtung / solte Er denselben / dem Hertzogen von Saphoia, oder aber der Venediger Herrschafft zuaignen / Er sich besorgt / es möchte eines / oder deß andern Macht zu groß werden. Dem Hertzogen von Mantua aber / hat Er zur recompens, für Montferrat, Cremona designirt, vnd dises ist Er vorhabens gewesen / alles zugleich zu disponiren, damit zu bestimbter zeit / vnd gegebenen Loß / die Spanischen / auff einmahl / auß gantz Italien verjagt / auch keine mittel mehr zu restiern, übrig seyn solten. In welchem allem zwar / Er Ihme von solchen hohen Cronen / vnd Potentaten / eine eytele / vnd seinen vnmässigen begierligkeiten / gleichförmige Einbildung gemacht / als wann solche Häupter / auff eines Verräthers / gar nicht vermuetlichen glücklichen Außgang / dergleichen hochwichtige Veränderungen zubawen / vnd ins werck zurichten / sich wurden vberreden / vnd persuadirn lassen.

Als dagegen auch opponirt, daß diſes/ wider die Catholiſche Religion ſey/vnd weiln gleichwohl derſelben / die mehriſten vnd vornembſten Capita bey der Armada, zugethan / daß zuwider / vnd gegen Jhrem Gewiſſen /dieſelben Jhme Fridlandt hierinnen / nit leichtlich beypflichten wurden / hat Er / die Catholiſchen in ruhe/vnd bey guetem willen zuerhalten / die Hoffnung gemacht /wie Er entſchloſſen / denen vorigen / vnnd alten Poſſeſſoribus, die Geiſtlichen Güetter / welche die Vncathoſiſchen bißhero innen gehabt / vnd uſurpirt, widerumb zurelituiren.

Nach dieſem/ ſeyndt ſeine Gedancken geweſen / dem König in Franckreich / Burgundt / vnd Lutzemburg zuvberlaſſen/ doch der Geſtalt/daß ſelbiger dargegen/die in Elſäs occupirte Orth/ widerumb einraumen ſolte / die andern Niderländiſchen Provincien aber/haben in Jhre freye Libertet geſetzt werden/ vnd dabey verbleiben ſollen/Damit Er Jhme auch/ die nechſt gelegene König / vnd Potentaten verbündig machte/ Jſt Er vorhabens geweſen / der Königl: Mayeſt: zu Poln / ſelbige auch auff ſein ſeiten zuziehen/einen guten thail von Schleſien/zu offerirn, da Sie aber darein / nit willigen wolten/wider Sy / die Calviniſten auffzuwicklen / vnd ſolche diſſidia zuerwecken / vnd zufoviren , daß von dannen / wider Jhme/ainigen hilff man ſich nicht zubefürchten. Waß dann die Commandanten/bey der Soldateſca / anbelangt/hat Er ſeinen Schwagern / Adam Erdtman Tertzka / mit dem Marggrafſthumb Mähren / den General Leutenandt/Herrn Graff Gallaſſen/mit dem Hertzogthumb Glogaw / vnd Sagan / ſambt allen deß Hertzogen von Eggenberg Güttern / dem Veldtmarſchalcken / Herrn Graff Coloredo, mit der Graffſchafft Görtz zubelehnen/ vorgeſchlagen/dem Herrn Graffen Picolomini, die Graffſchafft Glatz / mit

mit allen / deß Grafen Schlawata Güettern / würcklich attribuirt, berait auch bevelch geben / weiln seine Campagnien / ohne das / der orthen / in denen Winter-Quartieren gelegen / selbige zuoccupiren, vnd in posses zunemmen / deßgleichen auch schon verordnet / daß alle Ministri, vnd Officirer, in dem Glogauischen / vnd Saganischen an den Heren Grafen Gallassen / welcher dazumahln in Schlesien commandirt, angewisen / vnnd hinfüro alle Einkommen / zu seinen / deß Graf Gallassen handen / geliffert werden sollen / auff diese weiß / hat Er auch alle andere Capitanen vnd Bevelchshaber / auß denen Erblanden / vnnd Ihrer Käys: May. / getrewer Räth / vnd Ministrorum Güeter / zuremunerirn versprochen. Immittels aber / vnd weiln Er / mit disen gedancken / vnd Vorhaben vmbgangen / vnd eben vmb dieselbige zeit / bey Ihrer Kay: May: / Hertzog Frantz Julius zu Sachsen Lawenburg / newe Fridshandlungen geworben / vnd dise resolution erlangt / daß Ihrer Kay: May: nit zuwider / die / Fridens Tractation wider an die Handt zunemmen / vnd das derohalben / dem Churfürsten zu Sachsen / bevorstehe / Ihre Abgeordnete / eintweder an den Kayserlichen Hoff / mit Ihrer Kay: May: selbsten / oder nacher Prag / vnd mit dero Veldthaubtman zutractiren, abzuschicken / hat Er alsobalden zu Dreßden / Wie auch bey denen Schwedischen / (da Er doch dergleichen General Fridens Tractation anzufangen / einigen Gwalt niemahln gehabt) mit höchster verschimpff: vnd verklainerung / Ihrer Kays: May: dahin negotirt, das mit deroselben selbsten / Sy nicht tractirn solten / mit offenem vorgeben / das der Käys: May: nicht zutrawen / seitemahln Sie gar zu Pfäffisch / von denen Jesuitern / vnd Spannlern regiert / vnnd was Sie zusagten / nicht halten wurden / noch köndten / Solten vilmehrers mit Ihme tractiren / als welcher die Macht /

vnd Waffen / in seinen Händen/vnd entschlossen sey / mit denen selben / einen Friden / dessen Sy sich zuerfrewen haben wurden / einzugehen / vndter disem aber/nichts anders gesucht / alß wie Er/ vndter dem schein deß Fridens/die vornembsten Capita, von Ihrer Kay: May Feinden/zu sich nacher Pilsen vermögen/ seine gefaste böse Vorhaben / mit Ihnen communiciren, die völlige Conjunction, beeder Thail Waffen/wider Ihre Kay: May: vergleichen/vnd volgents gar zu Werck richten möchte/ vnd Ihme darunter/ das völlige / vnd absolutum arbitrium Pacis & Belli assumiert, Wie dann vnter diser zeit / vnterschidliche / von denen Emigranten, auß dem Königreich Böheim/vnter allerhand particular fürwandt /deßgleichen / Hertzog Frantz Albrecht zu Sachsen Lawenburg / deme auch der Sächsische General Leutenandt Arnheim (darzu die Paß vnd Repas beralt vberschickt gewesen) volgen sollen / vnter dem schein / der Fridshandtlungen / zu Pilsen ankommen/vnd hat der Wilhelm Khinßky / dise vertröstung allbereit mit sich gebracht / wie daß der Schwedische Cantzler Ochsenstern / neben denen andern Confœderirten, zu aller hilff / vnd befürderung sich erklärt / vnd offerirt hetten. Welcher nachmahln auch/ die gantze Zeit zu Pilsen verblieben / alle Frantzösische / vnnd Schwedische Correspondentzen geführt/mit dem Feldtlandt/ alles in höchstem vertrawen / berathschlagt / vnnd demselben/ auch nach dessen wissentlichen Exauctoration, vnnd genommener Flucht / nacher Eger/vnd biß zu dem Todt behärrlich adhærirt.

Demnach aber Ihrer Kayſ: May: bevelch / daß der Churfürstl: Durchl: in Bayren/thail das in Oesterreich/Ob der Ennß/einquartiertes Volck/deßgleichen auch thails auß Böhaim zuhilff ziehen sollen/vnd dann die/für Ihr Durchl:/Herrn

Cardi-

Cardinaln Infante / von den Spanniſchen / begerte ſechs tauſent Pferdt / bey dem Fridtländer / allerhandt widrige gedancken erweckt / vnd in diſe ſorg geſtelt / daß dergeſtalt / Jhme alle kräfften benommen / vnd Er alßdann deſto leichter / von ſeinem Charigo widerumb abgeſetzt werden möchte / hat Er ſich / vnnd ſeine ſachen deſto mehrers zuverſichern / vnter dem ſchein / vnd prætext, eines feindtlichen Einfalls / die hin / vnnd wider / in die WinterQuartier gezogene Regimenter / widerumb zuruck gefordert / vnd die Obriſten / vnd Commandanten, auff den Allfften Ianuarij, diß Sechtzehen hundert vier vnd dreyſſigiſten Jahrs / abermahlen / ohne alles Jhrer Käyſ: May: / Vorwiſſen / oder Erindern / zu ſich / nacher Pilſen beſchrieben / entzwiſchen aber rumores ſpargiren laſſen / als wann Er das Generalat reſignirn, vnd ſich ſelbſten retirirn wolte / allein zu diſem endt / damit Jhne hernach / die General Perſonen / vnd Officier, deren Er ſchon etliche zur handt gehabt / widerumb erbitten / vnnd Er dergeſtalt vrſach gewunne / in Sy zuſetzen / daß Sy ſich gegen Jhme / bey demſelben zuſtehen / verbinden ſolten. Vnd weiln etliche / noch vor dem außgeſchribenen Tag / dahin ankommen / die andern Confidenten, denen Er diß Werck vorhero ſchon alles vertrawt gehabt / auch vorhero allda geweſen / Als hat Er / durch den Jhlo / vnd Tertzka / als ſeine vornembſte Inſtrumenta / vorhero deliberirn, vnd negotijrn laſſen / was denen andern Commandanten, auff den beſtimbten Tag / offentlich zu proponirn, vnd vnter was für prætext, dieſelbe zu ſeinem willen / vnd Intent zuvermögen ſeyn möchten / damit Er dergeſtalt / vollendts der gantzen Armada, auff welche alle ſein Hoffnung principaliter geſtellt geweſen / verſichert ſeyn möchte.

Nicht weniger iſt auch / mit etlichen vornembſten Commandanten, an denen das maiſte gelegen geweſen / abſonderlich

tractirt

tractirt worden / selbige wider Ihre Käys: May: / anzuraitzen / vnd dagegen Jhme Fridtlandt anhängig zumachen / sonderlich aber / mit dem Herrn Grafen Isolani, deme dises fürgemahlen / daß Ihre Käys: May: / dem Herrn Palfi / die newe Werbungen in Hungarn / dergestalt auffgetragen / daß selbiger nachmahlen / vber alle leichte Pferdt / vnd auch die Croaten commandirn, vnd also Er Isolani, von seinem bißhero gehabten Commando, entsetzt werden solle / allein wolle Er Fridtlandt darein keines weegs bewilligen / vnd habe derentwegen allberait / mit dem Herrn von Questenberg geredt / auch Ihrer Käys: May: / selbsten geschrieben / daß / wann Er Herr Graff Isolani, seines Charigo privirt werden solte / Er Fridtlandt auch weiter nicht mehr verbleiben wolte / vñ damit disem allem desto mehr schein geben wurde / seindt gar Schreiben fürgebracht / vnd wie daß / noch in selbiger nacht / derentwegen ein aigner Curier ankommen wäre / fürgetragen worden / da doch in der warheit / vnd an jhme selbsten nit das geringste gewesen. Nachmahlen / hat man Jhme auch ein Guet / von hundert tausent Thalern offerirt, vnd weilen sogleich / von denen Confiscierten, derentwegen Er an den Cantzler Eltzen / als welcher die Confiscationes dirigirt, verwisen worden / keines verhanden gewesen / hat Jhme der Tertzka / eines auß den seinigen / nach seinem selbst aigenen belieben / zuerwöhlen anerbotten.

Als nun auff den bestimbten Tag / den Aylfften Januarij / die Commandanten, vnd Obristen / zu Pilsen zusammen kommen / hat Er Jhnen durch den Illo, in seinem Quartier / anfänglich die Questenbergische Instruction, wie auch obvermeltes Käyserliches Schreiben / vnnd dann / daß sechs Tausent Pferdt / für Ihre Durchl: / den Herrn Cardinaln Infanta, von denen Spannischen begert wurden / gantz verkehrt / vnd mit

sonderm

sonderm Liſt/zu ſeinem Intent/fürtragen/vnd proponirn laſſen /zu conſultiren, Ob müglich / Die Winter-Quartier/auſſer der Erbländer zunemmen/Item die Statt Regenſpurg / bey damahliger Winterszeit/wider zurecuperirn, vnd dann / ob thunlich/vnd rathſamb / die ſechs Tauſent Pferdt/von der Armada weck zulaſſen: Dieweil nun/ die fürnembſte Vota, waß man gern geſchloſſen haben wöllen/ſchon vorhero vnterbawt/die Propoſition auch / darnach formirt geweſen. Als iſt das Concluſum, vmb ſo vil deſto leichter erfolgt /daß weder eins / noch anders thunlich/vnd diſes ſolche ſachen / die allein zuruinirung der Armada angeſehen wären / Welches Ihlo, alsbalden dem Fridtlandt referiert, vnd alß Er widerumb zuruck kommen/darauß die Occaſion genommen/ die zum ſchein vorgehabte reſignationem, offentlich vorbringen zulaſſen / mit ſonderbahrer boßhafftiger außführung / die Commandanten, wider Ihre Käy: May: zuverhetzen / mit diſem Eingang: Ingratis ſervire nefas, die Commandanten, vnd Obriſten/ſollen auß ſolchen / Ihme Generaln beſchehenen zuemuthungen abnemen / wie von dem Käyſerlichen Hoff / vnmügliche ding Ihme auffgetragen/ vnd wann Er nit gleich alsbaldt pariere, ſo ſuche man Ihne zuverfolgen / wie dann die Spanniſchen / Ihme bereit mit Gifft bey kommen wollen/welche / nach deme Sy nunmehr/die Käyſerliche Räth/vnd Miniſtros, auff Ihre Seyten gebracht/mit allen kräfften dahin trachten / wie Sy mit dem negſten/den König in das Feldt bringen / ſelbigen nachmahlen Ihres gefallens herumb führen/ Sy aber / die völlige diſpoſitionem der Waffen / vnter ſich bringen mögen / durch welches Sy nichts anders vorhetten / als hierunter / die rechte Fundamenta, Ihrer Monarchiæ, in diſen Ländern zubefeſtigen / die Teutſche Freyheit auffzuheben / vnd das H: Römiſche Reich/

wider

wider die älten Privilegia, Jhnen Erblich zumächen / Dann enhero diſe Jhre gedancken/vnd vorhaben hindurch zubringen/vnd Jhne Fridtlanden zu enervirn, hetten Jhre Käyſ: May:/ vnter ſcheinbaren prætexten / befohlen / den mehrern thails der Armadæ, in Bayern zuſchicken / vngeachtet der verhandenen harten Winterszeit/vnd das wiſſentlich/wie hart vnd vbel/ſelbiger Churfürſt/die Soldateſca zu tractirn pflege/daß auch allein eben zu diſem endt / die ſechstauſent Pferdt / für Jhre Durchl:/ den Herrn Cardinalm Infante, ſelbigen von Maylandt / biß nacher Niderlandt/einen ſo weiten weeg/ zu convoiren, begert worden/ So ſey in denen Käyſerlichen Erb Landen/weder Volck/ noch Gelt mehr zubekommen/der Käyſer ſey nur ein Raub / der Jeſuiter/welche durch Jhre gewohnliche betrug / vnter dem ſchein/der Religion/ alles Gelt/ ſo auffbracht wurde / verſchlicken / So wären auch der Käyſerlichen Räth / vnd Miniſtrorum gedancken / allein dahin gerichtet / wie Sy / Jhrer Käyſ: May: / Gemüth/vnd Hertz / auff andere ſachen wenden / auff daß ſich die Miniſtri, immittels deß abſoluti Imperij gebrauchen mögen / ſteckten beynebens vol deß Geitz / vnd aller böſer begierligkeiten/wie Sy dann/ alle contributiones, auß denen Ländern/welche für die Soldateſca bewilliget/ an ſich ziehen/vnd alſo/der armen Soldaten ſawren Schweiß/zu Jhrer Hoffarth anwendeten/ An jetzo ſuchten Sy noch darzue / mittel vnnd gelegenheit/wie Jhnen ſolten die Hälß gebrochen werden / Wo Sy die Soldaten hinkommen /oder Quartier begeren / wolte mans nit haben/thätten als wans Türcken / Teuffel / oder Tartarn wären/daß alſo nirgents nichts zuhoffen / vnd wann man gleich vil verſpreche / ſo wolle mans doch nicht halten. Dieweiln dann Er Fridtlandt/diſes alles wol wüſte/vnd dabey ſein Ehr/vnd Reputation, welche Er/mit ſeinen Acht / vnd zwaintzig Jährigen

Kriegs

Kriegs dienſten / erobert / hoch perſelitierte, Er auch der Soldateſca, in dem / was Er vielmahls verſprochen / nit mehr zuhalten könte / weiln Jhme entgegen nit zugehalten / vnd an dem Käyſerlichen Hoff / auch mit denen Confiſcationibus, welche vorhero Jhme / dardurch die redlichen Soldaten / Jhrer dapffern Dienſt zurecompenſiren, eingeraumbt worden / in andere Weeg diſponirt wurde / Alß ſeye Er entſchloſſen / zureſignirn, vnd die Armadam zu quittirn / ſeiner geſundtheit deſto beſſer abzuwartten / ehe Das Er / mit ſchimpff widerumb (als Jhme dann albereith ein ſolches ſpiel / durch den Neidt / vnnd vndanckbarkeit angerichtet) von newem abgeſetzt / vnd verſtoſſen werde / doch habe Er diſes Jhnen Commandanten, vnd Chriſten / vorhero fürtragen laſſen wollen / hierüber auch dero Wolmainen / vnnd trewhertziges Mitleiden zuvernemmen / dabey dann Er Illo, ſein bedencken alſobaldt angehefftet / Sy Commandanten, ſolten gleichwol bey ſich ſelbſten bedencken / was Jhnen / von deß Hertzogs Abzug / für gefahr vnd ſchaden zuſtünde / Sy hetten die Regimenter / vnd Compagnien, meiſten thails / auff ſein deß Fridtlandts zuſprechen / auß Jhrem eignen Seckel gericht / der geſtalt wurden Sy / nit allein darfür nichts / ſondern auch für Jhre / ſo gar getrew gelaiſte dienſt / einige bezahlung / oder recompens nicht zuhoffen haben / vnd nichts anders / als ruinirte Cavallieri ſein / derowegen ja der beſte rath ſeye / bey dem Generaln, vmb continuirung ſeines Generalats, mit allem vleiß / anzuhalten / Worauff alſobaldt ein gemaines geſchray worden / das man den Hertzogen nicht laſſen / ſondern denſelben / lenger bey Jhnen zuverharren / erbitten ſolle / Jnmaſſen ſtracks / von einer Abordnug tractiert / auch baldt zu werck gerichtet / dieweilen aber Er Fridtland / auff ſeiner vorigen ſimulation verbliben / vnd noch weitter geeilen ſein wollen / die Abgeordnete

geordnete aber enkzwischen/alles widerumb zuruck gebracht / sein Sy zum andern mahl zu Jhme abgeschickt / darauff Er sich dann erst erklärt / noch verners bey der Armada zuverbleiben / vmbzusechen / was deroselben hinfüro/für ein Vnterhalt / vnnd bezahlung wurde verschafft werden.

Als nun Illo, neben den andern Abgeordneten / diſe Resolution widerumb zuruck gebracht/vnd thails der Commandanten darauff weck gangen / hat Er in beysein der vbrigen/ verners proponirt / Weiln Fridtlandt / auff so starckes ersuchen/ vnd bitten / nur Jhnen den Commandanten zum besten / sich resolvirt, noch lenger bey der Armada zuverbleiben/so seye sein begeren/welches auch aller billigkeit gemäß / das man sich hingegen auch / gegen Jhme verobligire, darauff die Formulam solcher Obligation, vnd Verbindtnuß/welche vorhero/ von dem Nieman schon gerichtet/vnd zu Papier gesetzt gewesen/vnd nachmahln/vnterm dato / deß zwölfften Ianuarij, verfertigt worden/ herfür gebracht/vnd abgelesen / wie nemblichen Er Fridtlandt / wegen vilfältig empfangener diſgusti, zuegezogner hochschmertzlicher Injurien, vnd wider Jhne angestelter gefährlicher Machinationen, so wol verwaigerter/notwendiger vnentbörlicher vnterhaltung der Armada, die Waffen zu quittirn / vnnd sich zu retirirn, gentzlich entschlossen gewesen / doch aber / auff der Commandanten, durch den Illo, vñ andere vier Obriſte/beschehenes ersuchen / vnd bitten/solche seine / zu der resignation eingeführte / bewögliche motiva, so weit zuruck gesetzt / daß Er sich noch ein zeitlang/bey der Armada zuverbleiben / **vnd ohne Jhr / der** Commandanten, **außtruckliches Vorwiſſen/ vnd willen/von denselben / vnd der** Armada / **sich nit zubegeben** /resolvirt, Das Sy sich hingegen sambentlich/vnd ein Jeder insonderheit/am kräfftigisten/an statt eines Corperlichen

chen Aydts / verpflichten, vnd verbünden / bey dem selben erbar / vnd getrew zuhalten / auff keinerley weiß / von demselben sich zu-separiren / vnd zutrennen / noch trennen zulassen / besondern alles das / was zu seiner / vnd der Armada conservation geraicht / neben Jhme / eüsseristermügligkeit zubefürdern / vnnd beynebens / vnd für denselben / alles das Jhrige / biß den letzten Blutstropffen / vngesparter auffzusetzen / Wie Sy dann auch / im fahl einer / oder der ander / Jhres mittels / disem zuwider handlen / vnd sich absondern wolte / sambtlich / vnd ein Jeder insonderheit / den / oder dieselben / wie Trewlose / Aydtsvergessene Leuth zuverfolgen / vnd an dessen Haab / vnd Güttern / Leib / vnd Leben / sich zurechnen / schuldig / vnd verbundten sein sollen / vnnd wollen. Darinnen aber auch / sonderlich disc Clausula begriffen gewesen / so lang Er Fridelandt / in Jhrer Kay: May: Diensten / verbleiben / vnnd zu befürderung deroselben Diensten / Sy gebrauchen würde / Es ist aber dises alles mit vleiß / auff einem Vormittag / gleich vor dem Essen tractirt worden / damit immittels die zeit gewunnen / vnd Er Illo darauff / alle Co mandanten, bey dem vorhero zugerichten Pancket / bey sich behalten / da dann der vorhero abgelesene Schluß / widerumb vmbgeschriben / die vorbemelte substantial Clausula außgelassen / vnd nach auffgehobener Tafel / da die mehristen / mit dem Wein zimlich beladen gewesen / zum vnterschreiben fürbracht / darüber sich zwar anfangs / sonderlich wegen der außgelassenen / obvermelten Clausul, ein widerwillen / vnd Tumult erhebt / Doch aber alsbaldt / durch deß Illo zuesprechen / welcher es mit disem entschuldigt / das ohne das / in dem Eingang / der Käyserlichen Dienst gedacht / vnd an einem paar wort / nit so vil gelegen wäre / vnd dann deß Teutkha Insolenz, vnd vermessenheit / welcher die Jehnigen / so es mit dem Fridelandt nit halten

wöllen / für Mainaidige Schelmen / vnd anders außgeruffen / weyln die getrewen Commandanten gesehen / daß alda / weder zeit / noch orth / vil zuwiderreden / oder zu difficultirn, widrumb gestilt / vnd also selbiger Schluß / nach deß Illo, vnd Terzka Exempl, vnd der andern General Commandanten, auch von den andern anwesenden Officirn, weil solches / vnder gewaffneter Handt / vnd entblößtem Degen / nit wol zuverwaigeren gewesen / vnterschriben worden. Demnach aber Fridtlandt / disen widerwillen / vnd verwaigerung vernommen / hat Er deß andern Morgens / alle Commandanten, widerumb für sich erfordert / vnd Jhnen selbsten / die Vrsachen seiner geschöpfften Resolution, von der Armada abzuziehen / mit einer empfindtlichen Oration fürgetragen / auch alles das Jehnige / was den vorigen Tag / der Illo proponirt, mit vil mehrerm Eyffer / vnnd noch bewöglicher repetirt, sonderlich aber / daß das Jehnige / was von Hoff auß begert / fürnemblich wegen Jhrer Durchl: / deß Herrn Cardinal Infante, solche Sachen wären / wanns ein Schuler Jung begehrte / es werth seye / das man denselben darumb mit Ruthen straffen solte / vnd ob Er sich zwar / deß vorigen tags / auff Jhre ersuchen / vnd anlangen resolvirt, noch lenger bey Jhnen zuverbleiben / So habe Er doch / an jetzo mehr Vrsachen / als vor niemahln / auff seiner ersten Resolution zuverharren / alldieweiln Er vernemmen müessen / daß allerhandt difficulteten, bey Vnderschreibung deß Jehnigen / welches Er allein / zu seiner aignen sicherheit / begehrt / movirt worden.

Auff welches die Commandanten ab: / vnd in der Ante Camera, widerumb zusammen getretten / Jhne nochmahlen ersucht / vnd gebetten / wolte das jenige / welches den vorigen tag / von etlich wenigen / in einem trunck fürgangen / nicht so hoch beobachten

dachten/alldieweiln Sy anjetzo/alle in der nüechtern/deß einhelligen willens /solchen Schluß zu approbirn, vnd zu ratificiern. Worauff widerumb etliche Exemplaria, weiln in dem Ersten/ thails deß Weins halben / thails aber mit fleiß/ die Nämen also geschrieben gewesen / daß mans fast nicht erkennen können / vnterschrieben/ vnd dergestalt außgethailt worden / daß ein Exemplar, bey dem Eltisten Commandanten, deß Fußvolcks / das andere bey dem Eltisten/ der Reutterey/vnd das dritte bey denen Croaten verbleiben sollen.

Dieweiln auch die Commandanten, von der Aldringischen Armada, deßgleichen auch von dem jenigen Corpore, welches noch in Schlesien verbliben/Ihrer viel nit zur stell gewesen/ Als ist ein Exemplar dem von Schafftenberg/ (deme zugleich/ eben denselbigen tag/das General Commando, vber die Cavalleria, vnd das Aldringische Volck in Oesterreich auffgetragen) vnd dann/ dem Hanß Vlrich Schaffgotschen / gleichsfalls Generaln, von der Cavalleria (deme das völlige Commando in Schlesien vbergeben) auch eines angehändigt worden / mit befelch/selbige Armaden, vnd Volck/gleichsfalls zu disem Schluß zu persuadirn, vnd selbigen vnterschreiben /vnd approbirn zu machen.

Ob nun woln in disem Schluß / arglistiger weiß / viler empfangener disgusten, vnd zugefügter Injurien, in genere meldung beschicht/ So ist doch der Vngrundt/vnd das lauttere widerspiel / der gantzen Welt bekandt / vnd menniglich wissent / mit was allerhandt gutthaten/Gnaden/Freyheiten / Hochheit/ digniteten, als nicht baldt einem Menschen / dessen Standts beschehen / von Ihrer Käys: May:/ Er von Fridtlandt begabt worden / was auch für ansehenliche Summen Gelts / zu vnterhaltung der Armada, demselben vbermacht / vnnd Er sonsten

auß

auß denen Contributionen zusammen gebracht / das seynd die Erbländer / vnd das gantze Röm: Reich Zeugen / deme auch / in einnemmung der contributionen, oder auch abwendung / der einmahl vbergebenen Confiscationen, so wenig einiger Eintrag beschehen / daß auch die Käys: Cañier / den wenigsten heller / dem Fridtlander nicht entziehen / noch / wann Sie gleich gewolt / anderstihin wenden können / weil Er allein / die mittel zur Execution in händen gehabt / zugeschweigen / einiger Käys: Minister, sich in gedancken ziehen können / von solchen contributionen, vnd confiscationen, ohne consens deß Fridtländers / sich zubereichen / Dannenhero dises alles nichts anders / als falsche / erdichte / vnd betrügliche Einbildungen gewesen / zu Ihrer Käys: May: / höchsten verklainerung / ainig vnd allein dahin angesehen / von deroselben / die getrewen Generaln / Obristen / vnnd Officier / verhaßt / vnd abwendig / vnd dagegen Ihme anhängig zumachen / sich Ihrer / vnd der gantzen Armadæ, zu seinem gefasten boßhafftigen Intent, zugebrauchen / vnter dem schein / vnd Titul / deß Fridens / sich mit allen offen Feinden zu conjungirn, vnd vnter dem schein vnd Titul / der nothwendigen / vnterhaltung / vnd hinderstelligen bezahlnng / sich der Erb Königreich / vnd Landen / wie auch aller getrewer Räth / vnd Diener Güter / zu impatronirn, vnd dergestalt Ihre Käys: May: / von Landt / vnd Leuthen zuvertreiben / Cron / vnd Scepter / Aidtbrüchiger weiß / Ihme selbsten zuzuaignen / vnd dero gantzes Hauß gäntzlich außzurotten.

Als Er nun dergestalt / mit deren Commandanten, sein Intent erlangt zuhaben vermaint / vnnd aber / die fürnembsten Capita, als der General Leutenandt / Herr Graff Gallas / der Veldt Matschalck / Herr Graff von Aldringen / auch der Veldt Marschalck / Graff Coloredo, anweichen allen / Ihme

me allermaisten gelegen/nicht zur stell gewesen / als hat Er dieselben/auch nacher Pilsen erfordert / Sy gleichsfalls / zu seinem Vorhaben zu disponirn, oder sich/auff den widrigen fall/Ihrer Personen zubemächtigen / vnd damit inmittels/die andern Confidenten, der orthen / seine sachen / vnd allberait gehabte befelch/ desto besser negotijrn möchten/ Dahingegen hat Er die Generain von der Cavalleria, den von Schäfftenberg/mit völligem Commando, zu der Aldringischen Armada, in Oesterreich vnter der Ennß / den Schaffgotschen / in Schlesien / mit gleichmässigem GeneralCommando, vnd das Volck zu seinem anhang zu disponirn, vnd alles in guter beraitschafft zuhalten/ den Herrn Graffen Picolomini aber/ in das Landt ob der Enß/ abgefertigt/mit befelch/Erstlich alle Päß/vnd orth/gegen Saltzburg zu occupirn, damit keine hülffen / auß Italia, mehr herdurch kommen köndten/ weiln all andere orth / dannenhero Ihre Käys: May :/ etwas Volck zuekommen mögen / allberait von dem Feindt occupirt gewesen / Deßgleichen/ wann die zeit seyn würdt / mit diser conjuration, aller orthen offentlich außzubrechen/den Herrn Grafen von Aldringen/auff alle weeg/beym Kopff zunemmen/entzwischen alles Volck/ von Ihme abwendig zumachen/ vnd/ wo müglich / auch das Spannische / mit gutem/ auff sein seitten zubringen / oder / da Er solches nicht erlangen möchte/Sy mit offner macht zuüberfallen / Zu welchem endt/ vnd damit Er Graff Picolomini, dises alles desto leichter effectuirn köndte / hat Er Ihme versprochen /allezeit mehr Volck/ vnd so vil vonnöthen seyn wurde / nach zucommandirn, wie dann eben darzu / der Schäfftenberg / mit dem Volck/ in vnter Oesterreich / Ihme parirn sollen / darzu Er Ihme Grafen Picolomini, auch allen Gewalt/vnd Vollmacht eingeraumbt/ einen jeden Obristen/welcher Ihme/ für den Fridtlandt suspect

für-

fürkommen möchte/ zu cassirn, vnd die befelch/vnd Regimenter andern zu vbergeben/ Weiter hat Er Jhme anbefohlen/ Passaw/Lintz/ Krembs/seinem guetbedunckten nach/zubesetzen/ vnd also/die/zunechst an der Thonaw gelegene Orth/in guter sicherheit zuhalten/vnd vollents sich mit aller macht/gegen Jhr Käy: May:/ zuwenden/selbige zufangen/vnd nach occupirter Statt Wienn/ aller orth vnd enden zuuerfolgen; Jn Schlesien/hat Schaffgotsch im befelch gehabt/ nicht allein dasselbe Volck/zu gleichmässigem Abfall zu disponirn, sondern sich auch aller vornembsten orth/als Troppaw/ Glatz/ Neuß/ Lignitz/ sambt der Artilleria, zu Groß Glogaw/ zubemächtigen/ das Volck alles in guter beraitschafft/ vnd zu dem fortzug/ wohin das commando gehen würde/ fertig zuhalten/ sonderlich aber/ auff die Hungarische newe Werbungen/ (seytemahlen Fridtlandt/ zu Pilsen schon gewust/ daß dieselben damahln starck im werck gewesen) wol achtung zugeben/ vnd da was/ auß Hungarn/ oder Mähren kommen solte/ auff dasselbe zugehen/ vnd zuschlagen/sonderlich aber/ ist aller obbenenten General Officier befelch gewesen/ nit allein für sich selbsten/ disem allem/ so jetzo angezeigt/fleissig nachzukommen/sondern auch dises Jhren vntergebenen Commandanten/vnd Obristen zubefehlen/ keiner eignen Ordinanz, vom Kayserlichen Hoff auß/ zu parirn.

Entzwischen/ ist Er Fridtlandt vorhabens gewesen/ den Kayserlichen Hoff/ mit allerhandt Listen/vnd vornemblich vnter dem Deckmantel/ weiterer Fridens Handlungen/ mit guter Hoffnung/die Er auch für gwiß außgeben/das Er seinen Kopff/ wann solche nit glücklich vortgehn solten/ verlohren haben wolte/ zu intertenirn, vnnd zuspeisen/ Wie Er dann zumehrerm schein/ auch widerumb einen Käyserlichen Rath/ zu Jhme fürderlich/ solcher tractation halber zuschicken/ instendig begert/

dessen

dessen Assistenz Er sich / bey der Handlung gebrauchen möchte / beynebens aber / vier mahl hunderttausent Thaler in Abschlag seiner Schuldt / Jhme also baar zuerlegen / zubegeren / weiter auch instendig anzuhalten / den Soldaten / die würckliche bezahlung zulaisten / vnnd Jhme selbsten / für das Hertzogthumb Meckelburg / welches Er / für seine angewendte Vnkosten / bey disem Krieg / hievormahls angenommen / Darüber auch investirt worden / Satisfaction zulaisten / damit Er also / weiln Er wol gewust / daß solches / in kurtzem nit köndte præstirt werden / Er / seine vorhabendte defection, hierdurch desto mehr außschmucken / die zeit gewinnen / vnter disem aber / mit den Feinden / das gantze werck vergleichen möchte / darauff Er alßdann / vmb den Früeling / wann es zeit zu Feldt zuziehen / mit seinen machinationibus, vnd bösen Anschlägen / offentlich herfür brechen / vnd Jhre Kay: May: / vnd dero Hauß / aperto Marte, verfolgen / vnd wider dieselbe grassirn wollen.

Als Er auch / vmb dieselbe zeit / von Lintz auß / von seinem Correspondenten einem / avisirt worden / wie Jhre Käys: May: / in das Land Ob der Ennß / zu Commissarien, Jhre Fürstl: Gnaden / den Herrn Bischoffen zu Wienn / den Herrn Graven Kevenhüllern / vnd den Herrn Graven von Losenstain / deputirt, vnd das solches vnter dem schein / alda dem Landtag bey zuwohnen / in der warheit dahin angesehen wäre / mit dem Churfürsten in Bayrn / vnd dem Spanischen Volck zu correspondiren, vnd vermittels desselben / Passaw / Lintz / vnnd andere orth / an dem Thonawstromb / zuversichern / wie auch das gemaine geschray gehe / Das die zu Hungarn / vnd Böhem Kön: May: selbsten / mit dem negsten folgen wurden / (Ob zwar solches lautter eittele discurs, vnd muthmassungen gewesen) So hat Er doch alsbaldt auß bösem verdacht / vnd verwundtem Gewissen /

wissen / dahin bevelch geben / vorbemelte Herrn Commissarios Ja auch Ihre Kön: May: selbsten / wann sie daselbst ankommen möchten / in gefängliche verhafftung zunemmen / vnd damit zu statuirn, was die occasion, vnnd seine Dienst erfordern wurden.

Deßgleichen ist auch / der / immittls nacher Dreßden / zu dem Churfürsten von Sachsen / der Fridens Tractaten halber / auff deß Kinßki vorschlag / vnd zumuethen / abgeschickte Antonius Schlieff / zu Pilsen widerumb angelangt / vnnd als selbiger / seine verrichtung / bemeltem Kinßki / allererst referiert, hat diser Ihme lauter angedeut / wie das die sachen / in seinem abwesen / sich weit verändert / vnd nunmehr in gantz andern terminis begriffen / Fridtlandt habe schon ein andere resolution gefaßt / die gantze Käyserliche Armada, wäre nunmehr in seiner Handt / erwartte nur deß Arnheimbs ankunfft / wolte den Frieden schliessen / der Käyser Confirmire denselben / oder nicht / Ja man werde den Käyser / da Er den geschlossenen Friden nicht confirmiren wolte / von Landt vnd Leuthen vertreiben / vnd als Ihme / von dem Schlieffen dagegen opponiert, daß Chur Sachsen / so leicht nit glauben / nach dem Fridtlandt allein trawen / vnd Ihre Käys: May: / beyseits setzen wurden / hat Er verners so weit herauß gebrochen / Chur Sachsen werde solches in der That erfahren / oder aber deß Reichs Freiheiten besser bedencken müessen / vnd werde sich auff die letzt Fridtlandt / mit Franckreich / vnd Schweden conjungiren, vnd Sy alsdann nach Chur Sachsen nit vil mehr fragen.

Dieweillen dann Ihme Friedtlandt / die andern General Personen / denen Er sich offenbahrt / vnd alles vertrawt / vnnd darunter fürnemblich der Herr General Leütenandt / Graff Gallas, wie auch der Herr Veldtmarschalck / Graff Picolomini /

mini, von disem seinem boßhafftigen vorhaben / vnnd mehr als Barbarischen Tyranney / keines weegs abwenden können / vngeachtet Sy Jhme manigfältig / seine hohe digniteten, vnnd Würden / darinnen Er sich befunden / vnd hergegen die böse / belohnung / welche den Jenigen / so an Jhrem Herrn Mainaydig / vnd Aydtbrüchig worden / so wol bey Freundten / als Feindten / fast jederzeit widerfahren / remonstriert, vnd zu Gemüth geführt / vnd daß Er sich selbsten / in der Jhenigen Händt / nicht præcipitirn solle / deren Trew Er noch nit versichert / beynebens aber bey sich selbsten betrachtet / wie starck Sy / mit jhrer Ehr / vnd reputation hiebey interessiert, vnd mit was hohen Aydtspflichten / Der Käy: Mayest:/ Sy verbunden / Als haben Sy zwar anfangs / vnter sich selbsten / allerhandt Consilia communicirt, wie diesem vnwesen fürzukommen / vnd zuremediern sein möchte / alldieweilen Sy bey sich selsten / so wohl Jhrer aignen Dersohn / als auch der gantzen Armada, vnd deß gemainen Wesens halber / welches dardurch gar leichtlich in ein grosse gefahr / vnd confusion hette können gesetzt werden / noch dazumahlen nit für rathsamb befunden / mit dergleichen wichtigen sachen / etwann vnzeittig außzusprengen / zumahlen Jhnen wol bewust / in waß hohen credit, der Fridtländer / bey der Käys: May: wäre / welche Jhme auch / vber so vil muethmassungen / vñ Vrthel / vber dessen actionen, Jhme jedoch / ein solche vndanckbare / Aydtsvergessene Verrätherey / nit leicht zuemessen wurden / Doch aber nochmahln / damit nicht etwan auß dem verzug / grössere gefahr entstünde / vnd wol gar die Medicin, zuspath geraicht wurde / haben Sy alles in der höchsten still / an Jhre Käy: May:/ vmbstendig berichtet / welche / nach empfangenen vnterschiedtlichen / gleichförmigen Relationen, mit denen / aller Ortzen / die facta vberein gestimbt / vnd darvber gehabten ge-

haimben consultationen, demnach Sy/deß Fridtländers oberzeltes vorhaben/vnd thails albereith zu werck gesetzter verfassung halber/keinen zweiffel sich mehr machen können/in anmerckung/ Ihrer selbst aignen Persohn/ vnd dero gantzen Hauses eüsseristen gefahr/vnd deß gantzen gemainen Weesens/höchsten præjudicij, auch für Augen schwebenden Verlusts/vnd ruin, dero angehörigen Erbkönigreich/ vnd Länder/ sich dahin resolvirt, vnd vnderschidlichen dero vornemben Kriegs Commendanten, bevelch auffgetragen/ daß Sy/ auff alle thunliche weiß vnd weeg/ Ihne Fridtlanden/wie auch seine fürnembste zween Adhærenten, den Illo, vnd Tertzka, in gefängliche verhafftung/vnd an ein solches sicheres orth bringen solten/alda Er gehört werden/vnd sich/ vber alles diſes/ gnugsamb defendiren, vnd purgiren möge/oder doch/ sich seiner Lebendig/ oder Todt zubemächtigen/diß wichtige werck auch dextrè, vnd mit solcher fürsichtigkeit moderiern/ vnnd anstellen/ damit Ihrer Käyſ: May:/ Intention erraicht/das gemaine Weesen/ wie auch die Reichs Constitutiones, dero Kayserliche authoritet, vnd Ihr Hauß/ für dem machinirten vntergang/ conserviert wurden. Vnd damit dieſes nit etwan/ bey der Armada/ vnd denen Landern/ newe motus erweckte/ haben Sie dem Herrn General Leutenandten/Graff Gallaſſen/beynebens ein offenes Patent/vnterm dato/deß vier vnd zwaintzigſten Januarij/ an alle General Bevelchshaber/Obriſte/ Obriſte Leutenandt/&c. Vnd andere hohe/vnd Nidere Officier, zu Roß/vnd Fuß/mitvberschickt/denselbē die/mit dem Fridtlandt/alß geweſtē General Veldthaubtman/auß hochwichtigen/ vnnd tringenden Vrsachen fürgenombene veränderung/ notificiert/ vnd Sy/ auß Käyserlicher Macht/ aller obligation, mit welcher Sy gedachtem Fridtlandt/ als Generaln, verbunden geweſen/ erlaſſen/

hingegen

hingegen geordnet/daß Jhme dem General Veldt Leutenandt/ Herrn Grafen Gallassen entzwischen vnd so lang / biß solches Generalat widerumb bestelt / allen gebürenden respect, folg/ vnd gehorsamb laisten sollen / ohne einige verwaigerung / oder hinderung/so lieb jedtwederm die schwere vngnadt / vnd dabey in rechten außgesetzte straff vnnd Pöen zuentfliechen. Ob Sy zwar auch vernommen /daß etliche Kriegs Obriste/vnd Officier, bey der / den Aylfften Januarij/zu Pilsen/angestelten versambslung /etwas weit gegangen/vnd mehr/ als von rechtswegen gebürt / sich eingelassen/Jedoch aber/weiln Sy beinebens auch befunden/daß Jhnen ein anders eingebildet / vnnd vorthafftiger weiß vorgehalten / als es billich/bey der/mit Aydt vnd Pflichten/ deroselben so hoch verbundenen Soldateſca, geschehen sollen / Alß hetten Sie/damit deßwegen niemandt/zue vnverantwortlichen verzweiffleten Consilijs, sich verlaiten liesse / sich dahin gnädigst erklärt/alles / was dißfahls vorgangen / nachzusehen / vnd gantz zuvergessen/ausserhalb / daß auß solchem Verdon, neben dem gewesenen Generaln, noch zwo andere Personen äußgeschlossen / Als welche sich zu diesem werck / als Rädlsführer / vor andern gebrauchen / Dabey alle hohe / vnnd Nidere Beveichshaber/ vnd andere Soldaten versichert / wie Sy bißhero / der Käyserlichen Gnaden vnd danckbarkeit/ gegen alle die Jenigen / so deroselben trewlich gedient / der gantzen Welt bekandt gemacht / Sie auch ins künfftig dahin allergnedigst gesinnet wären / sovil immer müglich/vnd erschwinglich sein wirdt / an deroselben nichts ermanglen zulassen ; Wie Sie auch ohne daß beflissen/ daß an nothwendigem Proviant / vnd vnterhaltung / dero getrewen Krieghöders / nichts ermanglen / sondern mit nothwendigkeit versehen werden solle.

Es

Es hat sich aber damahln / wegen allerhandt erheblicher / vnd wichtiger bedencken / thails / daß man der gantzen Armadæ, in gefahr gestanden / vnd man nicht gewüst / wohin ein / oder anderer Obrister / inclinirt seyn möchte / thails auch / daß die getrewen Käys: Commandanten, noch keinen ainigen sichern orth gehabt / da Sy sich colligirn, vnd im nothfall retirirn köndten / vnd vmb anderer vrsachen mehr / sich so gleich nicht thun lassen wöllen / diſe / Ihrer May: / gefaste resolution, alsobalden zur Execution zustellen / vnd zu publicirn; Dannenhero / vnd damit hierdurch der Herr General Leutenandt / Graff Gallaß / mehr zeit / vnd gelegenheit erlangen / Inmittels auch alles / bey dem Volck hin vnd wider / nothwendig disponirn, vnd mehrere Commandanten an sich gewinnen möchte / hat Er den Fridtlandt dahin persuadirt, weilen bey der vorigen zusammenkunfft / der auffgesetzte Schluß / in sein / deß Herrn Graffen Gallassen / abwesen / mit zimblicher vnordnung / vnd etliches widerwillen / vnterschrieben worden / daß dahero nicht vil auff denselben zu bawen / es sey dann / daß Er in seinem beyseyn / in einer völligen versamblung / von allen widerumb ratificirt werde / derhalben / auff den neundten Februarij / widerumb ein newe zusammenkunfft / aller Commandanten, außgeschriben worden; bey derselben / ist Fridtlandt willens gewesen / die Officirer vnd Soldatesca m desto mehr wider Ihr Käys: May: / vnd dero Hoff verbittert zumachen / annotirn zulassen / was man einem jedtweder n Regiment / Jnsonderheit von zeit an / da Er der Armada wiederumb vorgestanden / noch restire; Vnd darauff solches alles nacher Wienn zuschickhen / vnd die baare bezahlung zu vrgirn, hierdurch eine offene meutination, vnter der Soldatesca zuerwecken / vnd dieselbe desto ehunder zu dem Abfall zuvermögen.

So hat Er auch auff das allerärgiste exaggerirt, wie

Von Jhrer Käys: May / die Landt Contributiones, vnd Confiscationes, Jhme entzogen / vnd dieselbe vnter die Hof Officirer / vnd Räthe (welche Er / vnnützer gedancken / Ministros titulirt) außgethäilt wurden / Dahero Er entschlossen / alsbaldē die Obristen / würcklich in die Posses / der fürnembsten Käyserlichen Räthen / vnd Diener Güter / zu immittirn, mit welchem Er allein dahin gesehen / dardurch der Commandanten gemüter / desto mehr zugewinnen / vnd seine vorhabende Anschläg zu stabilirn, Jhme affectionirt, vnd anhängig zumachen.

Alß nun hierauff der Herr Graff von Aldringen / seiner selbst aigenen / darbey versirenden gefahr halben / nacher Pilsen nicht kommen / sondern mit allerhandt entschuldigungen / von einer zeit zur andern cunctirt, vnd der Herr Graff Gallas abgenomben / daß auß disem aussen bleiben / Fridtlandt was suspicirn möchte / hat Er daher / die jenige vrsach / welche sich gleich selbst præsentirt, in deme nemblichen / Jhme der Fridtlandt selbsten angemuthet / sich zu dem Grafen von Aldringen zuerheben / vnd selbigen / als seinen Schwagern / nächer Pilsen zuvermögen / darzu Er seine aigne Carotzen dargeliehen / arripiert, vnd dergestalt von Pilsen hinweg / nacher Frawenburg / gleichsamb dem Herrn Grafen von Aldringen entgegen / abgeraist; Als Er aber dahin kommen / vnnd sich erstlich mit dem Don Balthasar de Maradas, nachmahlen aber / in dem nechst abgelegenen Dorff / mit dem Herrn Grafen von Aldringen vnterredt / alles mit einander conferirt, vnd consultirt, vnd darauff vom Volck / so vil Sy nur gekönnet / zu Jhrem willen gebracht / Budtweiß / vnd Thabor für Jhr Käys. May: / besetzt / vnd in Crafft deß vberschickten Patents / die Ordinanzen, darinnen Er alle Obriste / von dem gehorsamb / mit deme Sy bißdahin an den Fridtlandt gewisen / liberirt, hin vnd wider außgethailt / hat

Er

Er sich gar nacher Lintz begeben / selbiger orthen / auch alles inn ordnung gestelt / Passaw / vnd andere orth versichert / vnd die Obristen / der verdächtigen Regimenter / so lang vmb: vnd bey sich behalten / biß Er selbige / nacher Wienn zuschicken / sich alda zu purgirn, befelch bekommen.

Eben auß diser occasion, daß der Herr Graff von Aldringē / nicht allein nicht kommen / sondern auch der Herr Graff Gallaß außgeblieben / hat Herr Graff Piccolomini, welcher vorher / wegen deß new außgeschribenen Tags / schon widerumb zu Pilsen angelangt / ein vrsach genommen / sich davon zumachen / dem Fridtlandt disen scrupulum movirt, weilen Herr Graff von Aldringen / sich nunmehr außtrucklich widersetzig / vnd vbel affectionirt erzaigt / so sey zubesorgen / daß Er dem Herrn Graff Gallaßen / weil selbiger auch nicht wider komme / nicht etwa nach dem Leben strebe; Dahero Fridtlandt Jhme durch den Tertzka befelch geben / daß Er sich alsbaldt nach Lintz verfügen / vnd aldorten alles Volck / zu seinen Diensten / zusamben führen solle / auff welches Er auch / mit deß Fridtlandts aignen Gutschen / von Pilsen hinweg / vnd folgents widerumb zu dem Herrn Graff Gallaßen nacher Lintz komben / der Jhne dann alsbaldt / mit drey Tausent zu Pferdt / vnd dem Bredawischen Regiment / widerumb gegen Pilsen zu / commandirt, damit Er eylents / vnd der Baron de Suys, (welcher von dem Herrn General Leutenandt Gallaßen befelch gehabt / sich alsbaldt nacher Prag zu wenden / die darumb gelegene Regimenter / wie auch selbige Statt / für Jhr Käys: May: / zuversichern) bey Frawenburg / widerumb angelangt.

Dieweiln dann auß dem / daß nicht allein der Herr Graff von Aldringen / sondern auch der General Leutenandt / vnd der Herr Graff Picolomini, außgebliben / Jnmittels auch der

Span

Spanische Residentz Doctor Augustinus Navarra, wie nicht weniger der Obriste Deodatti, welcher sein Volck/gegen dem Feindt ligen gehabt/zu Pilsen heimblich durchgangen/sein Regiment/auß den Quartirn/zusammen geführt/vnd seinen Zug/ohne alle Fridtlandische Ordinanz angefangen/den nachmalen der Herr Graff Picolomini, mit dem Volck/schon vmb Horaschowitz/in der beraitschafft/angetroffen/vnd vilen andern sachen mehr/der Fridtlandt gemerckt/daß seine Machinationes außgebrochen/vnd etwas/gegen Jhme/obhanden sein müsse/hat Er alsbaldt Ordinanz geben lassen/weder deß General Leutenandts/Graff Gallaßen/noch Grafen von Aldringens/noch deß Don Balthasars/noch Picolomini, wie auch sonsten keiner eynigen andern Ordinanz, auisser seiner selbst aignen/deß Illo/vnd Terßka/zu parirn, zugleich auch/zu den nechstgelegenen verwarthen Orthen/Budweiß/Thabor/ꝛc. geschickt/selbige/sampt dem darinn gelegnen Volck/(deme aber beraith die Befelch Jhrer Käys: May:/ein wenigs zuuor/vorkommen) in sichersicherheit zubringen/vnd dann alle Regimenter/in höchster eyl/vnter dem schein/als wann der Feindt/auff das Königreich Böhaim zueziehen/vnd einbrechen wolte/nacher Prag commandirt alda alles Volck/längst auff den drey vnd zwaintzigisten Februarij/zusammen geführt werden sollen/dahin Er auch selbsten/in aigner Person/kommen wöllen/mit demselben/vnd insgesambt/von Jhrer Käys: May:/zu einem schein/die bezahlung zubegehren/darauff seine/biß anhero gehabte Anschläg/zuentdeckhen/vnnd so dann/die totai meutination, für sich zu werck zurichten/oder aber/da dieses Jhme nicht angehen solte/wie Er dann selbsten darob gezweyffelt/(alldieweiln Er schon gemerckt/daß der General Leutenandt beraith vorkomben/vnd schon alles/für Jhre Käys: May:/wider Jhne/disponirt habe)

sich nacher der Sittaw zuwenden / alda Er / wegen seiner selbst aignen / nahent gelegner Länder / vnd Güter / vnd daß der Arnheimb nahe an der handt / sich mehrers sicher zuseyn / vermaint / wie Er sich dann auch gäntzlich / auff das Volck in Schlesien / als wurde dasselbe / gar gewiß alles zu seinen Diensten / vnd beraith zusammen geführt seyn / verlassen.

Deßgleichen / ist den achtzehenden Februarij / in der Nacht / Hertzog Frantz Albrecht zu Sachsen Lawenburg / mit Fridländischen Paß / nacher Regenspurg / zu Hertzog Bernhardten von Weinmar / abgeraist / selbigen / mit fürweisung deß / mit der Soldatesca, den zwölfften Ianuarij, verfertigten Schluß / dahin zu disponirn, alsbaldt sein Volck / an die Böhaimischen Gränitzen / zusammen zuführen / vnd sich mit den Fridländischen Troppen zu conjungirn, wie nicht weniger / die vbrigen Schwedischen auch dahin zuvermögen / daß sie sich gleichsfalls / zu disem vorhaben / vnd Conjunctur, vnter dem schein eines Fridens / verstehen sollen; Es hat aber der von Weinmar / solcher Legation nicht trawen wöllen / vermainendt / daß der Hertzog Frantz Albrecht / von dem Fridländer selbst betrogen wäre / weil Er sich nicht einbilden köndte / daß ein gantze Armada, vnd so viel ansehenliche Cavaglieri, dermassen an Ihrem Herrn Aidtbrüchig werden könten / mit disem Elogio deß Fridländers / daß denen Jenigen / so an Gott nicht glauben / auch kein Mensch trawen köndte.

Item / ist auch eben selbigen Tag / als Hertzog Frantz Albrecht von Pilsen verraiset / ein Böhaimischer vom Adel / Wentzel Rabenhaubt / nacher Franckfurth / zu den Schwedischen Cantzler Oxenstern / vnd allda residirenden Frantzösischen Ambasciatorn, Monsr: Frequiern, mit Brieffen von dem Kinsky / vnd einem Fridländischen Paß / für ermelten Frequiern, aintweder selbsten in aigner Person / oder doch durch Abgeordnete / nacher

Prag

Prag zukomen/abgefertigt; vnd dann der Antonius Schlieff/ den neunzehenden Februarij/ in die Schlesien/ zu dem Schaffgotschen verschickt worden/ mit einem Schreiben/an den Feldt-Marschalcken/ Herrn Graffen von Colloredo, vnd offenem Patent/ daß die/ in der Marck Brandenburg/vnd Marggraffschafft Laußnitz/ gelegene Reütterey/ vnter dem schein/ einer elargirung/ vnd refrischirung/ in die Winter-Quartier/ in Schlesien geführt/vnd deß Schaffgotschen völliger disposition vntergeben worden/ Sy auch in allen seinen Ordinanzen hinführo pariren sollen/ Item mit einem Creditiv, von dem von Fridtlandt/ an den Schaffgotschen/ demselben seine hierunder habende Intention, mit mehrerm zuentdecken/dem der Hertzog Frantz Albrecht/ noch vor seinem Abraisen/auch einen Paß/vnd dañ drey verschlossene Ordinanzen/an die in Schlesien/alß auff den Thumb zu Preßlaw/ zu Brieg/vnnd Oppeln/ gelegene Commandanten/ von dato an/mit dem Generaln von der Cavalleria, den Schaffgotschen/weiln derselbe das Commando in Schlesien/ absolutè bekommen wurde/ zu correspondirn, vnd einer/ vnd der andern nothturfft wegen/ sonderlich aber/gegen den Jenigen/ so sein/Schaffgotschens/befelchen/ vnd denen Fridens Tractaten zuwider seyn wolten/ oder was sich sonst dergleichen eraignen möchte/mit Jhme zu communicirn, vnd demselben/so weit/ doch seines Herrn dienst ohne schaden/zu assistirn, mitgegeben/ mit welchem allem/ Er Schliff/ vnter weegs zu Prag angehalten/ vnd in Arrest genommen worden. Vngeachtet nun/ dises alles also fürgangen/ vnd bestellt gewesen/ So hat doch nichts desto weniger/die/zu der andern zusammenkunfft/ welche sich inmittelst/biß auff den zwaintzigisten Februarij verzogen/ beschribene Officier, vnd Commendanten/ so vil deren in Pilsen anwesendt gewesen/ Er widerumb für sich/

erfordern lassen/vnd Jhnen selbsten fürgetragen/wuste sich zuer-
innern/welcher gestalt vor disem/auff Jhr bitten/ vnd ansuchen/
Er sich erklärt/vnangesehen seiner vielfaltig empfangener dis-
gusten, vnd wider Jhne angestelter machinationen, vnd da-
hero vorgehabter resignation, noch länger/bey Jhnen/vnd der
Armada, zuverbleiben/ Sy auch dahin ermahnet/vnd bewogen/
daß Sy die Recruten, vnd Armaturn, inmittelst auß dem
Jhrigen verlegen/vnd zu werck richten solten/darfür Er/solches
auß dem seinigen wider zuerstatten/Bürg worden/Nun seye ent-
zwischen eine Veränderung fürgangen / in deme der Graff Al-
dringer/mit seinem Volck/auß dem Reich in Oesterreich gezo-
gen / dahero nunmehr ainige Contributionen nicht zuhoffen/
So blieben die Steyerischen auch dahinden / Dieweiln er dann
nicht gern/mit seinem Versprechen/steckhen bleiben wolte / Als
habe Er Sy erfordert/sich mit dem Feldt Marschalcken Illo, zu-
vnterreden / was für mittel an die handt zunemmen/damit diß-
falls ein Jeder / das seinige haben möchte/ habe zwar auch / den
Graffen Aldringer darzu beruffen/ der seye aber/nur biß nacher
Frawenburg kommen / vnd entschuldige sich/mit seiner Kranck-
heit / vnd ob Er auch wol/den Graff Gallaßen/nach Jhme ge-
schickt/ so bleibe doch derselbe/ wisse nicht/auß was vrsachen/ auch
auß/ verhoffe doch / Sy werden sich noch einstellen: Für Ains:
So höre Er/ für das Ander / auch spargirn, daß der Obriste
Deodatti, mit seinem Regiment auffgebrochen / wisse nicht wo-
hin/ vnd daß Jhrer viel/ in denen gedancken begriffen/den jüngst
gemachten Schluß auch dahin außdeutten/als wolle wider Jhre
Käys: May:/dero Hochheit/vnd die Catholische Religion/ Er
etwas anfangen / darzu seye Er aber nunmehr zu alt worden/
allein werden zu Hoff viel sachen begert / die von dem Röm:
Reich nicht kondten consentiert, noch guet gehaissen werden/

dahero

dahero seye Er nur / dem gemainen Weesen zum besten / willens / einen Friden zumachen / vnd / damit auch Sy darumb wüsten / werde jhnen der Feldt Marschalck Illo die Tractations Puncten fürhalten / vnd wolle allzeit etliche Obristen dabey haben / verhoffe aber beynebens / Sy werden bey Jhme halten / wie Er bey Jhnen zuverbleiben / auff Jhr so starckes anhalten / sich bewegen lassen / wolle Jedtwedern sein Contentamento geben / dann solte Er sich Jhrer annemmen / vnd darvon einen spott zugewarten haben / wäre Er zu alt darzu / vnd wurde von Jhnen nicht weniger / dann von Hoff / vbel recompensirt. Auff welches Er vnterbemeltem dato, deß zwaintzigisten Februarij, zu einem eusserlichen schein / ein andere formulam, einer obligation, den anwesenden Obristen vorhalten / vnd von denselbigen außfertigen lassen / darinnen dise protestation begriffen / daß wider Jhre Käys: May: / dero Hochheit / vnd Catholische Religion / deren Sy / die Obristen / selbst mehrern theils zugethan wären / daß geringste zuverstatten / weniger selbsten zupracticiren, Jhme niemahln in die gedancken / oder Hertz kommen / Im werck aber / daran dann dem Fridtländer am meisten gelegen / haben Sy sich de novo wider verbünden müessen / mit Jhme / vnnd beysammen / biß auff den letzten Blutstropffen / zuhalten / allem dem / was vorhin verschrieben / mit darstreckung Leib / Ehr / Guetts / vñ Bluets würcklich / vnd ohne ainige widerredt / vnd behelff / nachzukommen / dahero / wann Er die soldatesca, entweder / wegen so balt nicht erfolgter bezahlung / oder von der Kay: May: / außgeschlagenen Friedens / (wie Er dann / auff diese Fundamenta, vornemblich seine Rebellion gegründet) erstlich zu einer Defection gebracht / die außlegung bey Jhme selbst wurde gestanden sein / vnnd bey seinen Adhærenten / was gegen der Kay: May: / dero hochheit / wie nit weniger die Religion seye / oder nit / daß also

dieses

dieser anderer Revers, zu nichts anders/von dem Friedtlandt angesechen/ als die vorige / dardurch etwas zu glossiren, ob zwahr solche Glossa, bey verständigen/ Jhne nur weitter suspect gemacht /daß Sie seiner Innerlichen Intention gar nicht gemäß/ weil Er eben dieselbe Clausulam, in welcher/Jhrer Kay: May: / vnnd deß Hauß von Osterreich dienst/ wie obvermelter / reservirt worden / in der vorigen obligation, vnnd Verbündtnuß/ gar nicht leiden wollen/die præmissæ auch, so wohl erster/als anderer verschreibung/ als auch der mündtliche vortrag / so bey den Reuersen beschechen / vnnd mit höchster verunglimpffung der Kay: May: / vnnd vnerweißlichen Calumnijs erfüllet gewesen/ainige Jhrer May: dienst / gemessene Conclusion nicht inferiren können / sondern gradt daß Contrarium, als mainaydigen Abfall / vnd offene Rebellion, zumahlen/da solche verbündtnuß / der Soldatesca, Jhrer Kay: May / vnnd dem allgemeinen Weesen zu guttem vermaint/es derselben im wenigsten nichts bedürfft/sondern die Armada, sich ohne dieselbe Jhrer Aydt / Pflicht vnd schuldigkeit ohne daß zuuerhalten / wurden gewust/auch für eine grosse vnleidenliche iniuri billich angezogen haben/ daß Sy vnverschulter weiß / in verdacht der Infidelitet, vnnd destwegen/ gleichsamb ein newer Aydt vnnd Obligation solte auffgetrungen werden/Demnach aber hierauff/alsbaldt vnterschiedliche Com̃andanten, nacher Prag/voran geraist / vnd vnter denselbē/sonderlich auch der Tertzkayseine/Jenseits der Moldaw /gelegene Compagnien/gegen Pilsen zusammen zuführen/ nach Rokhazan kommen / vnnd alda Brieff gefunden / darinnen Er berichtet worden/wie daß jmmittels/der Baron de Suys, das vmb Prag gelegene Volckh / alberaith auff Jhrer Kay: May: seyten gebracht/selbige Statt jnnen habe / vnd daß Jhre Kays: May: Patenta, vnterm dato, deß Achzehenden Februarij / darinnen

sinnen der/den zwölfften Ianuarij/ gemachte Schluß / alß ipso jure nichtig / vnd null cassirt, der Fridtlandt exautorirt / vnd für einen Mainaydigen Rebellen declarirt, alda beraith offentlich publicirt, vnd daß auch Leütmeritz schon in Ihrer Kay: May: devotion sey / hat Er sich alsobaldt widerumb zuruck / nacher Pilsen gewendet / vnd dessen allen den Friedtlandt berichtet / welcher bey solcher confusion, vnd vnversehener veränderung/ sein voriges Propositum, sich nacher Prag zubegeben / auch nothwendig einstellen müessen / vnnd dargegen die Statt Eger erwöhlet / welche Statt / von einem Tertzkischen Regiment / von Außländern præsidirt, deren Er/vornemblich auch/ auß persuasion deß Terzka, Ihres Obristen/am allermeisten versichert zusein vermaint / weil dieselbe im Reich am wenigsten zuverliehren / noch auff die Kayſ: May:/ausser Ehr / Redlichkeit/vnd gelaister Pflichten/welche aber auch/die geborne vnderthanen / offt hindan setzen / zusehen gehabt / vnd derentwegen alsbaldt/an alle Regimenter Ordinanzen ergehen lassen / vngehindert der vorigen sich alsbaldten / vnd in Angesicht nacher Eger zuwenden / vnd darauff selbsten / den zwen vnd zwaintzigisten Februarij / (nach deme Er / vorhero / die Statt Pilsen / dem Bernhardt Hämerl / Obristen Leütenant / vnter dem Alt-Sächsischen Regiment / befohlen / vnd durch den Illo Ordinanz ertheilen lassen / daß Er seines Obristen gantzes Regiment / zu sich hinein / in Pilsen nemmen / ausser deß Fridtlandts/oder sein deß Illo, außtruckenlicher Ordinanz, weder Herrn Don Balthasars, General Leütenandt Gallassens, noch Graf Picolomini, Ordinanzen, keines weegs pariren, vnnd so lieb Ihme sein Ehr/dahin bedacht sein solle/den Platz eüsserist zumanutenirē wie man Ihne dann /da Er feindtlichen angegriffen werden solte/ ohne Succurs nit lassen wurde) wie ein flüchtiger / nur mit der

Hoff-

Hoffstatt / vnd etlichen seinen vornembsten Adhærenten, vnd mit deß Hertzog Iulij Heinrichens zu Sachsen Lawenburg / fünff: wie auch so viel deß Tertzka Compagnien, deß Obristen Buttlers Tragonern / vnd zwey hundert Mußquetirern / auch von deß Hertzog Iulij Heinrichens Regiment / zu seiner Convoy, von Pilsen sich begeben / vnd selbigen Abendt zu Mieß angelangt / von dannen auß / der Illo, seinen auffbruch / alsobalde in das Landt Ob der Enß / seiner mainung nach / einem deß Fridelandts Confidenten avisirt, mit disem andeutten / wann selbige Regimenter / durch Böheim / biß nacher Eger durchzukommen / sich nit mehr getrawten / so habe man sich albereit so weit mit Hertzog Bernhardten von Weimar verglichen / daß wann Sy die Thonaw hinauff passiren wolten / solcher Paß verstattet werden solte / oder aber vermainten Sy der orthe eine diversion, mit hülff der Bawren zumachen / werde solches zu seinem belieben gestelt.

Demnach auch die gantze Artilleria, mit aller Munition vnd Pagagi zu Pilsen / in solcher eyl verbleiben müessen / Als hat Er auch den General Zeugmeister Spaar / welcher mit dem Hertzog Iulio Heinrichen / von der Prager Raiß auch widerumb zu Jhme zuruck kommen / alßbaldt mit Ordinanzen geschickt / dieselbe hinach zubringen / Es hat aber der Herr General Leütenandt Gallas, auch in diesem albereith die fürsehung gethan / daß alle Pferdt / vmb Pilsen / nacher Prag weckgenommen worde / dahero / wie auch / weiln die zu der Artilleria gehörige Officier vnd Persohnen / sonderlich aber der Obriste Leutenandt Veit Kützing / beraith heimblich disen Verstandt gehabt / nichts mehr können / fort gebracht werden / biß alßbald darauff / der Obrist Davigni / mit etlichen Regimentern / vnd der Obrist Deodati mit dem seinigen / vnd dann letztlich auch der Graff Picco-

lomini

lomini alda angelangt/vnd die Statt sampt aller Artilleria, Munition, vnd hinderbliebenen Pagagi in Jhrem Gewalt getracht/Also hat Er auch/noch zuvor/den Achzehenden Februarij, durch schrifftlichen Bevelch / den Obristen Leütenandten Cordon, von Eger/nacher Pilsen beruffen / vnd weiln Er deß Volcks/in der Laußnitz / deme der Obriste von der Gloß commandirt, nit allerdings versichert gewesen / demselben/alsbaldt Er ankommen / mit vielen Complementen, deß verstorbenen Obristen Böhems Regiment / welches zur Sittaw gelegen / gegeben/mit dem bevelch/ alsbalden dahin zuziehen / vnd aldorten/alle die Jenigen / die beraith da sein / oder noch hinkommen/ werden / zu commandiren / Als aber Er Cordon, den zwen vñ zwaintzigisten Februarij / widerumb zu Eger ankommen / in mainung alda abzudanckē/vnd alßbaldt nach der Sittaw zuraisen/hat Er/den drey vnd Zwaintzigisten hernach / in der Nacht / drey vnterschidliche Ordinanzen empfangen/daß Er von Eger nit auffbrechen / sondern allda verbleiben / commandiren, vnd keiner Ordinanz pariren solle / sie seye vom wem da wolle / als sein deß Fridtlandts/vnd Marschalckens Illo, oder deß Tertzka, deßgleichen/daß Er auch den Obristen Wachtmeister Leßle/ dem Fridtlandt/zwischen Mieß/vnd Eger/ entgegen schicken soll/ welches den andern Tag hernach beschehen / vnd hat Er Leßle / dem Fridtlandt/den vier vnd zwaintzigisten/bey Plan begegnet/ dahin Er/den drey vnd zwaintzigisten/Abendt/vnd folgendts den vier vnd zwaintzigisten / zu Eger angelangt.

Vnter wegs hat Er Fridtlandt / wider seinen vorigen brauch /vnd mit mehr Cæremonien, als Er sonsten gepflegt / in einem langem discurs, Jhme Leßle/alles daß Jenige erzehlet/ waß zu Pilsen fürgangen/wie Er sich retiriren wollen / aber von denen Commandanten widerumb erbetten / in den gemachten

Schluß/nur denenselben zu guetem/vñ weil man vil gefährliche Sachen/bey Hoff/wider Jhne machinirt/sich selbsten damit in sicherheit zustellen /eingewilliget/derentwegen anjetzo/ein Confusion , vnter der Armada entstanden / dabey Jhre Königliche May: / vnd anders thails, die Spanische faction, die Haupter wären /endtlich damit concludirt , wann Jhre Käy: May: / Jhne Fridtlandt / ferner für Jhren Diener / vnd General nit haben wollen / so begehre Er Sie auch ferners / für keinen Herrn zuhaben/vnd es werde Jhme/an einem Herrn nit mangelen/aber begehre keinen zuhaben / sondern werde hinfüro selbst Herr sein/hab Gelt vnd andere mittel genug / ein Armada, auff den Fueß zubringen/Vnd da Er auch keines hette / sein andere guette Leuth/die Jhne nit verlassen werden/viel Obriste / vnter Jhrer May: Armaden, werden sich/ein zeitlang guet Käyserisch erzaigen/aber nit ehister gelegenheit / sampt den Regimentern/ zu Jhme stossen/Arnheim /vnd Frantz Albrecht / sampt Jhrem Volck / sein zu seiner devotion , werde innerhalb vier Wochen / mit einer solchen Armada, dergleichen Er / noch niemahln gehabt /nach Oesterreich rucken/vnd Jhrer May: / selbsten zuwissen machen / daß Sie Jhme vnrecht gethan / In deme Sie den Spaniern / vnd Jhren Coufœderanten mehrers / als Jhme / gegläubt/ vnnd daß Sie nur selbsten vrsach sein / daß Er gegen Sie / endtlich die Waffen ergreiffen müessen / verhoffe vnfehlbahrlich/gar in kurtzer zeit/seltzame Zeittungen/auß Oesterreich zuhören / Interim wolle Er / sich nacher Eger begeben/ biß seine gutte Freundt/sich versamblet.

Nach dem Er nun/den vier vnd zwaintzigisten Februarij/zu Eger angelangt/ hat Er alsbaldt/auß dem Joachimsthal / vnd dero orthen/die Besatzungen abzuführen/anbefohlen / damit deß Feindts Troppen/desto freyer vnd sicherer /nacher Eger/ durch-

gehen

gehen mögen / mit denen Er sich alsbaldt conjungirn wollen / Dahero / als solches / von dem ankommenden Volck / der Obriste Buttler / Obriste Leutenandt Cordon / vnd Obrister Wachtmaister Leßle / verstanden / haben Sy mit einander berathschlagt / was Jhnen / bey diser vorstehenden gefahr / zuthun / vnd erstlich vermaint / das sicherste zuseyn / den Fridtlandt in Arrest zunemmen / vnd solches alsbaldt Jhrer Kayſ: May:/ zu dero fernern Verordnung / vnderthänigist zuberichten / Jnmittels / vnd als in seibiger nacht / vmb ailff vhr / ein Curier / von Prag / ankomen / hat Er Fridtlander / den Obristen Wachtmaister Leßle / zu sich beruffen / vnd demselben / die Statt Porten zueröffnen / anbefohlen / vnd als Er von demselben / die Brieff empfangen / vnd die darinnen eingeschlossene Käyſ: Patenta, welche der Herr General Gallaß aller orthen außgeschickt / gesehen / hat Er alsbaldt / bemelten Leßle zu sich / in sein Zimmer / kommen lassen / vnd seinem beraith formirten Concept nach / dessen Er sich auch zuvor zum öfftern gebraucht / zum allerhöchsten / wider Jhre Käyſ: May:/ vnd deroselben vndanckbarkeit / beklagt / in deme Er aller orthen / für einen Rebellen / declarirt werde / sich auch ferners entdeckt / weiln nunmehr kein mittel / einiger versöhnung / vnd derowegen kein zeit zuverlieren / Als erfordere die höchste nothturfft / seine sachen zu stabilirn, daß Er deß Feinds Volck / mit dem allerehisten / in Böhaim / einlasse / vnd zu dem Pfaltzgraffen von Birckenfeldt / als nechst gesessenem / schicke / Jhme mit zwey Tausent Perden / vnd ein Tausent zu Fuß / zu succurrirn, vnd demselben / die Päß deß Königreichs / Eger / vnd Elnbogen / einraume / Jtem / daß Er auch alsbaldt den Illo abfertige / Cronach / vnnd Forchheimb in sein gewalt zubringen / wie nicht weniger dahin zu tractirn / damit Jhme die Veste Blassenburg / zu einer sichern retirada möchte vergundt werden / Also hat Er auch erzehlet

zehlet / wie Ihme Fridtlanden / der Schaffgotsch / auß Schlesien / geschriben / daß Er zwey Tausent zu Fuß / vnd vier Tausent Pferdt / zu seinen diensten habe / die Statt Lintz einnemmen / vnd den Colloredo sein / Fridtslandts befelch nach / beym Kopff bekommen werde ; So seyn auch eben diſe Nacht / nemblichen den vier vnd zwaintzigisten Februarij / von dem Hertzog Frantz Albrechten / Schreiben einkomen / daß Hertzog Bernhardt Weinmar / in alles eingewilliget / was Fridtlandt begert / doch werde Er noch selbsten / mit Ihme / wegen der Conjunction der Waffen / reden / Deßgleichen ist auch der Cantzler / Johann Eberhardt Sohn zu Eltz / eben daselbst / zu dem Marggrafſen von Culnbach / abgefertiget worden / den Er / nach Erinnerung / seiner beraits beschehenen exauctoration, dahin ersucht, Erstlichen / Ihme Fridtlandt / zur vertrewlichen Conferenz zeit vnd orth zubenennen / an welchem Er sich sicher / mit wenigem Comitat / begeben köndte. Andern / daß Er Marggraff / einen gewiſſen Abgesandten (darzu vor andern / der Obriste Muffel / benant) nacher Eger abfertigen wolte / deme Er Fridtlandt erbietig / weiln auch der Chur Sächsische General Leutenandt Arnheim / dahin kommen wurde / vnd man Hertzog Bernhardts von Weymar / zu deme Hertzog Frantz Albrecht verraiſet / ebenmässig gewärtig / was vorgehen wurde / vnd diſer sachen weitere vmbständt / zu communicirn, vnd gegen dem Abgesandten / in mehrerm / sich zu expectorirn ; Beynebens auch für das dritte / wann Er Fridtlandt / bey gedachten Marggraffen gewesen / wäre Er bedacht / sich folgents zu dem Schwedischen Reichs Cantzlern / wie auch zu dem Frantzösischen Ambaſciatorn zuerheben / vnd sich mit Ihnen / diſer sachen halber / zubesprechen.

Dieweilen dann / auß diſem / der Leßle gesechen / wie Fridtlandt / alles zu præcipitirn, vorhabens / vnd daß / bey solcher augenschein-

gemeinlichen gefahr/still zusitzen / Jhnen nicht verantwortlich seyn möchte/hat Er sich alsbaldt in das Schloß/zu dem Obristen Buttlern / vnd Cordon verfügt / vnd Jhnen eines/vnd anders referirt, da dann der Buttler dem Leßle / das Käys: Patent / vnd die/von dem Herrn General Leutenanten Gallassen/immittels darüber empfangene Ordinanz, fürgewisen / darauff alle drey sich entschlossen/die Rebellen/als welche innerhalb zween tägen / mit dem Feindt / der auch schon garnahendt an der handt gewesen/ sich zu conjungirn / resolvirt, solches auch zuverhindern / kein anders sicheres mittel wäre / als gegen solche offene/ vnd durch obgedachte / von ihnen geführte verrätherische Anschläg/ noch vilmehr aber/ daselbst zu Eger/ gemachte anstellungen/entdeckte Verräther/ vnd Belaidiger / der höchsten Majestät/handt anzulegen/vnd vom Leben/zum Todt/hinzurichten/ sich auch mit einem Corperlichen Iurament, zusamben verbunden/ehunder Leib/vnd Leben/bey diser eusseristen gefahr/in Jhrer Käys: May :/ Diensten/ zulassen / als von diser Jhrer resolution abzuweichen.

Deß andern tags darauff/ als den fünff vnd zwaintzigisten Februarij / hat Fridtlandt/Vormittag mit dem Illo, Tertzka/ vnd Kintzky / rath gehalten / ohngefähr vmb zehen Vhr aber/ hat der Illo, die vornembsten drey/ als den Obristen Buttlern/ Cordon, vnd Leßle/zu sich erfordert/vnd Jhnen/auß befelch deß Fridtlandts/fürgehalten / Was gestalt/deß Hauß Oesterreichs gebrauch wäre/Jhre getrewe Diener/etwo mit einem vergulten Schlüssel / oder einem schönen Degen/ etwo mit einem krumpen Roß/zu recompensirn, vnd im fall/da Sy jemanden eine Verschafft/oder etwas mehrers/geben/seye es ein zaichen/daß Er nit lang mehr zuleben habe/dann darnach/werden Sy Jhme vergeben/oder vrsach suchen/vmb den Kopff zubringen; Er/der General

neral / habe alleweil mittel gesucht / die Armada, welche so wol gedient / zu contentirn / welches die vrsach / seiner vngnad / zu Hoff seye. Versprechte aber / Jhnen allen dreyen / dafern Sy bey Jhme halten / vnd einen Aydt thun werden / deß Käyserß Befelch nicht mehr zu parirn, sondern mit Jhme / in gutem vnd böſem / beſtändig zuverharren / daß Er Jhnen / nicht allein das Jenige / was Jhre May: / Jhnen ſchuldig / bezahlen / ſondern / mit ſeinen aignen Gütern / vnd gröſſeren Commandamenten, in Krigsweſen remuneriren, wolle.

Darauff Sy Jhme geantwortet / daß Sy zwar Soldaten von der Fortuna wären / vnd thäten dieſelbe annemmen / woher Sy auch khäme / allein ſtundte Jhnen gleichwohl noch im weeg / Jhr Iuramentum, welches Sy Jhrer Käyſ: May: / gelaiſt hetten / vnd nicht ſo liederlich / als Ehrliche Leuth / hindan ſetzen khöndten / damit nun Illo, Jhnen diſen Scrupulum benemmen möchte / hat Er Jhnen ferners fürgemahlet / wie daß Fridtlandt Jhr General ſey / vnd weiln Er Sy / von dem Iuramento, welches Sy anſtehendt machte / absolvir, als wären Sy damit auch Jhrer Käyſ: May: / weiter nit mehr verbunden / Auff welches dieſe drey / einen verzug begehrt / ob villeicht Jhre Käyſerl: May: / vnd der General / ſich vnter deſſen miteinander vergleichen möchten / Dagegen Illo widerumb replicirt, die ſachen waren nunmehr ſo weith kommen / daß kein accommodation mehr geſchehen könne / vnd daß der General gantz vnd gar reſolvirt ſeye / keinen Herrn mehr zuhaben / vber welches Sy / biß den nechſten tag / damit Sy ſich hierinnen reſolvirn möchten / vmb auffſchub gebetten / ſo Jhnen auch erthailt worden / Entzwiſchen / hat Er Fridtlandt auch bevelch geben / deß andern tags hernach / alle Burger zu Eger / auff das Rathauß zuerfordern / vnd ſelbige / mit betrohung Spiſſens / Henckens / Priglens / vnnd

andern

andern seinen gewöhnlichen anerbietten / zu compellirn, wider Ihre Käy: May: / Ihme zuschwören.

Als nun vorbenante drey Obristen / vnd Commandanten, dises abermahlen gesehen / seindt Sy widerumb zurath gangen / waßgestalt Sy / Ihre hievor geschöpffte resolution, zur Execution bringen möchten / vnd weilen darbey / gar leichtlich ein meutination zubesorgen gewesen / Als haben Sy für das beste Mittel befunden / daß der Obrist Leutenandt Cordon, den Illo, Tertzka / Kintzky / vnd den Rittmeister Nyeman (welcher in diesem gantzen Tradiment, das Canßler Ambt vertretten / vnd deß Tertzka in sachen / dahin sich sein ingenium nit erstreckt / Consiliorum Director gewesen) zu sich in die Burgg / auff den Abendt zu Gast geladen / Gegen dem abendt / vngefehr vmb fünff vhr / haben Sy / Ihr vorhaben / auch deß Butlers Obristen Wachtmeister Geraldin, offenbahret / der selbiges nit allein alsobaldt approbiert, vnd sich darzu / mit einem gleichmässigen Iurament verbundten / sondern auch offerirt, Sechs Tapffere Soldaten zu ordnen / welche diese execution verrichten sollen / Deßgleichen haben Sy es / vber ein stundt hernach / noch andern drey Haubtleuthen / Irrländern / von dem Butlerischen Regiment / vnd einem / von dem Tertzkischen / Pestalutzen genant / vmb mehrerer sicherheit wegen / entdeckt / die sich auch alle / mit Ihrem Cörperlichen Iurament, darzu obligirt, vnd dieselbige Nacht / in der Burg die Wacht gehabt. Nachdeme nun / dises alles also bestelt gewesen / vnd die vier eingeladenen / vmb sechs vhr, in die Burg kommen / vnd man zu Tisch gesessen / sein auch dreyssig Butlerische Soldaten hineingeführt / darunter die Sechs / welche die execution thun sollen / mit dem Obristen Wachtmeister Geraldino, zu negst in eine Camer / die vbrigen aber / für die zwo Thürn deß Zimmers / darinnen die Mahlzeit gewesen /

damit

damit sich nit etwo der Rebellen Diener / opponirn möchten / gestellt worden / bey welcher Mahlzeit sich dann / die Rebellen noch mehrers herauß gelassen / sonderlich aber Ihren Trunck / auff deß Fridtländers gute Intencion, deß Fridtlandts / vnnd seiner Confœderirten, vnd dann sein deß Fridtlandts / als nunmehr selbst Herrens / vnd nit mehr Generaln / oder Dieners / gesundtheit angestellt. Nach auffgehobenen Speisen / vnnd als man daß Confect auffgesetzt / hat der Obrist Wachtmeister Leßle / daß zaichen geben / die auffzug Brucken zusperren / alle schlüssel zu den Thören / zu sich selbst genommen / vnd durch einen Jungen / dem Geraldin sagen lassen / daß nunmehr kein zeit zuverlieren. Darauff die sechs Soldaten / durch die Thür / zu nechst deß Tisch / in das Zimmer hinein getretten vnnd geruffen / Vivat FERDINANDVS, Auff welches die vorgemelten alle drey / alßbaldt Ihre Degen gezuckt / vnnd die Rebellen / alle vier / nidergemacht worden / Auff dise vollbrachte Execution, so ohngefähr / zwischen siben / vnd acht vhr / beschehen / hat sich der Leßle alsbaldt herauß / in die Statt / auff den Platz / verfügt / vmb zuvernemmen / ob / vnd was derentwegen / alberait alda / für reden / vnd rumores wären / vnd wie solche Execution, auffgenommen wurde / Vnd weiln Er befunden / daß die Wachten / zu den Wöhren geloffen / wegen zweyer Mußketen schuß / so auff Jhne Leßle selbsten / in der Burgg / von der Wacht allda / bey dem Thor / beschehen / die vermaint / daß Er auch einer / von den Rebellen wäre / als hat Er Jhnen / die vorgeweste prodition, vnd was derentwegen alberait / in der Burgg / fürgangen / auch was noch / mit deß Fridtlandts Person / fürzunemmen / entdeckt / vnd begert / Jhrer Käys: May:/ nochmahlen zuschweren / vnd mit Jhnen / in diser sachen zuhalten / zuleben / vnd zusterben / Darein Sy alsbaldt consentirt, darauff Er / Obrist

Wacht-

Wachtmaister/ die Statt Thor eröffnet/ vnd hundert Tragoner/ vom Buttler/ hinein gelassen/ hin vnd wider/ in der Statt zureitten/ damit der Rebellen Adhærenten, vnd Diener/ nichts wider die Soldateſca, attentirn möchten; Welches Leßle dañ nachmahlen/ daß nemblich/ alles in guter ordnung/ vnd kein Meutination zubeförchten/ dem Obristen Buttler/ vnd Cordon, in das Schloß avisirt, darüber Er Buttler/ mit seinem Obristen Wachtmaister Geraldin, herauß kommen/ vnd alsbaldt/ das vordere Thor/ gegen dem Platz/ bey deß Fridtlandts Quartier/ occupiert, vnd das hindere/ mit anderen fünfftzehen Soldaten/ besetzt.

Doch ist nachmahlen consultirt, vnd disputirt worden/ welches besser/ den Fridtlandt gefangen zunemen/ oder aber vmbbringen zulassen/ Dieweiln aber/ der Illo, über dem Essen/ vermeldt/ daß der General/ inner dreyen tagen/ ein solche Armadam, werde zusammen bringen/ dergleichen Er niemaln gehabt: Vnd der Nieman gesagt/ Weiln Ihre Käys: May:/ die Teutsche Freyheit/ also vntertrucken zulassen/ begehren/ so verhoffe Er/ für seinen thail/ noch solche revange zuhaben/ daß Er ehistes/ seine händt/ in der Herrn von Oesterreich Bluet/ waschen wölle: Als ist es bey voriger resolution, denselben vmb zubringen/ nochmahlen verbliben/ bevorab/ weiln auch der Feindt/ mit seinem Volck/ schon so gar nahend an der handt gewesen/ Auff welches dann/ ein Irländischer Capitan, Namens Deveroix, neben andern sechs Hellepartheen/ hinauff/ in deß Fridtlandts Losament/ sich begeben/ vnd dessen Zimmer zugeeylet/ vnd weiln gleich durch die ante Cameram, der Astrologus, herauß gangen/ ist Er Hauptman/ sampt seinen Mitgesellen/ ohngefähr zwischen neun/ vnd zehen vhr/ zu Ihme/ in das Zimmer/ hinein getretten/ den Fridtländer vom Bett/ weil Er/ wegen deß ge-

hörten Tumults / der Wacht zueruffen wollen / auffgestanden / vnd nahendt bey dem Fenster / in blossem Hemmet / gefunden / dene Er / mit disen Worten / angeschryen / Bist du der Schelmb / der das Käys: Volck / zu dem Feindt vberführen / vnd Ihrer Käys: May: / die Cron / von dem Haupt / herunter reissen wollen / derowegen / must du anjetzo sterben / Doch aber noch was wenig zuruckh gehalten / ob Er villeicht noch was reden wurde / Darauff Er Fridtlandt / kein ainiges Wort gemeldt / sondern nur die Armb außgespandt / den stoß von dem Capitan, mit der Parteisanen / vorn in die Brust / empfangen / zu boden gefallen / vnd in seinem selbst aigenem Blůt verstorben. Vnd disses ist das endt / welches diser Fridtlandt / für sein vnerhörte / Barbarische vndanckbar: vnd trewlosigkeit / die Er / an seinem Herrn / der Jhne also hoch erhebt / vnd so groß gemacht / erwiesen / Iusto Dei Iudicio, genommen / an welchen billich alle / so dem Ehrgeitz dermassen ergeben / daß Sy keine schandt / vngerechtigkeit / vnd Mainaydt / nichts achten / sondern / in Jhrer begierligkeit / stockblindt hindurch gehen / ein Exempel nemmen / vnd das diseite justitiam moniti, & non temnere divos, fleissig beherzigen / nicht weniger auch / die Jenigen / sich spieglen solien / welcher der / in Göttlichem Wort / verbottener Astrologiæ, sich ergeben / vnd Jhr glück / vnd vnglück / nicht der Göttlichen Providenz, sondern / gantz Haidnischer / Gottloser weiß / den Himmeln / vnd Gestirn / zuemessen / Immassen Er Fridtländer / neben dem / quod sua cuiq; Deus est, dira libido, auff solche Astrologische eytelkeit / so vil gebawet / daß Er / nicht allein alle seine actiones, darnach angestellt / sondern auch / Königreich / vnd Scepter / nunmehr in händen zuhaben / vermaint / darbey aber nichts / als ein ewigen Schandtfleck / so alle seine / so mühseelig / erhaltene grandeza, auff einmahl / zu boden gestürtzt / vnd Jhme allein dahin

g

gedient / damit sein vntrewes / falsches gemüth / desto mehrer in der gantzen Welt bekandt wurde / in seine gruben gebracht.

Nach volbrachter Execution, haben / der Buttler / Cordon, vnd Leßle / alsbaldt die Cantzley versperrt / die Schlüssel zu sich genommen / vnd den todten Cörper / in sein Leßle Gutschi legen / vnd zu dene andern / in das Schloß / führen / wie auch alle seine / bey sich gehabte Mobilien, vnd gezeug / dahin in verwahrung bringen lassen / der Buttler / vnd Cordon aber / haben dises / was fürgangen / wie auch die vrsachen / warumben Sy solches fürnemmen müssen / alsbaldt / in die nechst herumb gelegene Quartier / avisirt, vnd derselben Commandanten vermahnt / daß Sy auff sich wol achtung geben sollen / damit Sy nicht etwo / von dem Feindt / auff die noch vorhero / von dem Fridtländer / gemachte Anschläg / vberfallen würden / Deßgleichen haben Sy auch alsbaldt / deß andern tags / den Obristen Wachtmaister Leßle / zu dem General Leutenandt Gallaßen / abgefertiget / demselben alles zu referirn, von deme Er hernach / gar nacher Wienn / abgeschickt worden.

Immittels / vnd nach disem verlauff / ist Hertzog Frantz Albrecht zu Saxen Lawenburg / widerumb an der zuruck Raiß / von Regenspurg gewesen / vorher aber den vom Illo, auß Pilsen / zu Jhme nacher Regenspurg / geschickten vom Adel / Gebhardten Molck / durch den Er alles deß Jenigen / waß nach seinem abraisen alda fürgeloffen / vnd wie Jhre sachen stehen / schrifftlich berichtet worden / widerumb mit zwayen schreiben / einem offenen / vnd einem haimblichen zuruck zu dem Illo, nacher Eger geschickt / vnd denselben deß Waimarischen Succurs, wie auch daß alles selbiges Volck bereith im Anzug sey / vertröstet / vnd weilen Er Jhme einen Trommeter nacher Pfriembdt entgegen zuschicken begert / alß ist solches von dem Butler / vnd Cordon,

beschehen / die Ihme in deß Fridtlandts / vnd seiner Adhærenten Nahmen / mit dem allerehisten nacher Eger zukommen / angemahnt / beynebens aber alsbaldt einen Rittmeister / damahlen Leuttenandten / Namens Moser / mit etlichen Pferdten / entgegen commandirt, Ihme dergestalt einzuholen. Welcher / biß nacher Tüerschenreüth / gangen / alda Er verstanden / wie berait Quartiermaister alda gewesen / vnnd daß / deß andern Tags / etliche Regimenter von dem Feindt / alldorten ankommen sollen. In deme Er nun vmb dieselbe gegendt / ein Zeitlang gehalten / vnd endtlich / von weitem / ein Parthey gehen sehen / hat Er auff dieselbe zugesetzt / vnd weiln / gedachter Hertzog Franz Albrecht / dabey gewesen / hat Er sich selbsten alsbaldt zuerkennen geben / vnd wie das Er Freundt seye / dem Rittmaister / damahln Leütenandt / zugesprochen / darauff / vmb willen diser / Ihne alsbaldt anzuhalten / vnd sein vorhaben zuentdecken / sich zu schwach befunden / vnd von allen Orthen / ein stärckere Troppē vom Feind besorgen müssen / die Waffen niderzulegen / seinen Reüttern bevohlen / vber welches der Hertzog gefragt / wehr Ihme mit diser Parthey commandiert, Item ob der von Fridtlandt / Illo, Tertzka / zu Eger ankommen / auch wievil Regimenter Sy bey sich hetten / Vnd als Ihme der Leütenandt geantwortet / daß der Tertzka Ihne commandiert, der Fridtlandt aber / mit acht Regimentern / denen noch vier folgen sollen / ankommen wäre / hat Er solches mit frewden vernommen / vnd ferners vermeldt / nun wäre alles gutt / der Fridtländer werde sich zweiffels ohne / mit Landtsperg / Franckfurth an der Oder / Großglogaw / Troppaw / vnd Pilsen wol assecurirt vnd versichert haben / Nun werdē Sy sich miteinander conjungiren, weilen albereit sechs Tausent Pferdt / vom Hertzog Bernhardten von Weinmar / vnnd vier Tausent / von Chur Sachsen / im anzug welche alle / wohin Sie

der

der von Fridtlandt commandiern wirdt / pariern werden / damit wollen Sie dem Käyser / vnd seinen Pfaffenknechten / als dem Gallassen vnnd Picolomini, schon begegnen / Vnter wehrendem vortreitten / hat Er noch ferners erzehlt / was vor ansehenliche Kriegs præparationen, alß von dem Frantzosen / vnd anderer Orthen / wider Ihre Kay: May: / gemacht werden / waß vor ansehenliches Volck / auß Niderlandt / im Anzug seye / nunmehr hetten Sy / die Reichs Stätt / auch in Ihren Händen / vnd mit denen Käyserischen / werde man / in erachtung aller vmbständt / gar baldt zu recht kommen / Alß Sy nun der gestalt / zu negst Waldt Sachsen / forth passiert / vnd Er Leütenant vermaint / zeit zusein / daß Er deß Hertzogen könne mächtig / vnd versichert sein / hat Er sich ein wenig zuruck gehalten / seinen Reüttern befohlen / auff Ihme wohl achtung zugeben / Wann Er seine Pistoln gegen dem Fürsten / rucken werde / Sy dergleichen thuen sollen / vnd darauff alsbaldt / für den Hertzog / widerumb für passiert, vnd sich mit seiner Pistolen gegen Ihme præsentiert, befragendt / Ob Er sich in gutem gefangen geben wolle / oder nit / weiln Er sich selbsten / in denen bißhero geführten discursen, gnug samb Ihrer Kayſ: May: / Feind erklärt / Auff welches der Fürst Ihne alßbald ermahnet / solle iñenhalten / mit vermelden / daß Er solches / weder bey seinem Obristen / vilweniger / bey dem von Fridtlandt / werde verantworten können / Als Er aber darauff vernommen / daß Fridtlandt / Illo, Terßka / vnd alle die jenigen Rebellen / so wider Ihre Aydtspflicht / gegen Ihre Kayſ: May: / sich vergriffen / in Eger / alberait nider gemacht worden / ist Er / vber solche Relation, sehr erschrocken / vnd vmb Quartier gebetten; Doch aber nochmahlen im forthreitten / sich sehr bemühet / wie Er disen Leutenandt / auff seine seyten bringen / oder / durch allerhandt cunctirn, sich wider

loß

loß machen möchte / mit versprechen / bey seinem Fürstlichen Glauben / nicht allein zehen Tausent Ducaten / alsbalt zur ranzion, zuerlegen / sondern auch ein Gut / so Jhme vnlengst / von Chur Sachsen / verehrt worden / einzuraumen / vnd Jhne / bey Jhrer Armada, also zu avanzirn, daß Er / die zeit seines lebens / gnugsamb versehen / vnd accommodirt seyn solte. Dieweiln aber / dises alles nichts verfangen / vnd Er gesehen / daß es anders nicht seyn könne / hat er sich endtlich darein ergeben / vnd vermeldet / Er sey einmahl deß Käysers Feindt / vnd darüber allein gebetten / Er Leutenandt / wolle Jhne nicht nacher Eger / dann Er sich befürchtet / möchte allda / wie die andern / cracirt werden / sondern in sein Quartier / vnd folgends / zu dem General-Leutenandt / Herrn Graffen Gallaßen / selbsten führen; Vngeacht aber dessen / weiln Er Leutenandt auß Eger / von vorbemeldten dreyen / commandirt gewesen / hat Er denselben dahin vberlifert / Gestalt dann auch dises Hertzogen gute naigung / auff deß Fridländers seyten / auß seinem / an den Illo / auß Regenspurg / vnterm dato, den vier vnd zwaintzigisten Februarij / abgangenen aignen handtbrieffl / nachfolgenden Jnhalts / mit mehrerm zuvernemmen:

WOlgeborner Herr. Sein schreiben habe Jch empfangen / höre vngern / das die Sachen nicht alle so gehen / wie Jch wol gehoffet / hat aber nichts zubedeüten / Wir wollen / wils Gott / den Mainaydigen Vöglen / stattlich die Hälse brechen / Jhre Lieb / Hertzog Bernhardt / lassen dero gantze Armada, an den Gränitzen zusammen kommen / kombt auch noch sonsten ein grosses Volck auß Düringen / vnnd

des

der Orthen / so habe Ich auch an den Churfürsten / vnd Herrn General Leütenant geschriben / eylendts das Volck an den Gränitzen zusamen zuführen / welches alles in wenig tagen geschehen kan / also / daß Wir den Vöglen gnug gewachsen sein werden / Wegen Pilsen / bitte ich gar hoch / sich dessen wol zuversichern / noch / zu dem Hämerle / einen zulegen / der von keinem / als vom Hertzogen dependirt, so wol Franckfurth / Landtsberg / vnd die Oerther in der Laußnitz / weil sich die Vögel solches mit Prag vnterstehen dörffen / fürchte Ich / Sy werden nit feyren / an alle Oerther dergleichen zuschreiben / hoffe aber nicht / daß Sy alle vom Hertzogen aussetzen sollen / Ich wil meinen weeg gegen Eger zuenemmen / vnd Im fahl der Hertzog / oder von denen / die mit Ihme halten, da sein / auch hinkommen / bitte aber mir auff Pfrüembt einen Trommeter zuschicken / damit Ich sicher gehe / vnd nicht erdappet werde.

Deßgleichen ist auch in Wienn / den Achzehenden / der Schafftenberg / vnd in der Schlesien / den vier vnd zwaintzigisten Februarij, der Schaffgotsch in Verhafftung genommen worden / Vnd hat diser alsbaldt / nach dem zu Pilsen auffgerichten Schluß / auff den fall der Conjunction der Armaden, die hernach gesetzten puncta, vnd Memorial, vber das Landt Schelsien / waß für eine forma Regiminis, in demselben angestelt werden sollen / von eigner Handt auffgesetzt / Nämblich n.

Was

Was denen von Preßlaw vorzutragen.
Was Jhnen zubewilligen.
Was von Jhnen zubegehren.
Wie es mit Jhrem Volck gehalten werden soll.
Welcher gestalt die Handlungen ins künfftig zuversichern sein.
Wie es mit den Kayserischen Gesellen soll gehalten werden.
Wer die Cammer verwalten soll.
Was bey den Fürsten von Lignitz vnnd Brieg / wie auch Oelß vnd Bernstatt anzubringen.
Was/von Jhnen zubegehren.
Wie Jhre Orth sollen besetzt werden.
Ob Jhr Volck Sy behalten sollen.
Wie das Ober Ambt zubestellen.
Wie ein guter Vorrath an Gelt gemacht werden möcht.
Wie die Anlagen zumachen.
Wie selbige zu continuiren.
Ob Volck im Landt wirdt bleiben müessen.
Wievil / vnd an welchen Orthen.
Mit waß vor manier daß Land/wegen der straiffenden Partheyen vnd der Gartbrüder / in sicherheit zuerhalten.
Wie die Compactata mit Pollen zuverändern/vnd zuschliessen.

Vnd

Vnnd gleich den Tag zuvor / als Er gefangen worden / Nemblich den drey vnd zwaintzigisten Februarij, vmb fünff vhr nachmittag / nachfolgendes schreiben / an den Tertzka / auß Ohla / nacher Pilsen / in Ziffern abgehen lassen.

HOchgeehrter Herr Bruder / seine drey schreiben / hab Ich wol empfangen / eines geschriben ohne datum / die andere zwey mit Caractern, eines vom Achzehenden / daß andere vom Achzehenden / vmb fünff vhr / das Schreiben an die Guarnisonen, mueß vergessen worden sein / habs nicht bekommen / was mir der General Leütenant Gallas schreibet / ist beyligent / darauß der Herr Bruder / vrtheilen kan / daß ohne Ihrer Fürstl: Gn: / absonderlichen / vnd schrifftlichen bevelch / daß Sy wider an mich gewisen werden / Ich jetzo bey dem Volck nicht sonders viel außrichten kan / Vor dem / seindt Sy woll alle guet / auff vnser seiten gewesen / Jedoch hoffe Ich / Sy sollen auch wol wider darzue zubringen sein / Ob nun wol / gestalten sachen nach / mit manier, Ich selber jetzo dahin nicht kan / nichts destominder / will Ich alle anstellung machen / damit auch also / so vil müglich / Ihrer Fürstl: Gn: wille / vollbracht werden möge. Mein Volck / habe Ich gewiß / alles in gueter Devotion biß dato / hoffe Sy auch wol also zuerhalten: Das Landt wirdt auch alles thuen / was man begehren wirdt /

wann man nur mit manier, mit Jhnen vmbgehen thuet: Bißdato habe Jch/eben der vrsachen halben/ mit denen von Preßlaw/ durch die Finger gesechen/ wie Er dann auß meiner Antwort/an den Colloredo sehen wirdt/Waß Jch guet gemacht/hat deß Colloredo procedere, wider verderbt / Jetzo / nach dem Jch deß Herrn General Leütenants schreiben empfangen / so hiebey/lasse Jch zwar nichts passiern/ Jedoch lasse Jch gegen Jhren Burgern nichts sonderliches vornemmen/bitt/waß weiters Jhrer Fürstl: Gn: wille / mich zuberichten / wie auch / wie weit Jhre Fürstl: Gn: wollen/daß mein Commando, gehen solle / Glätz habe Jch stercker besetzen wollen/ was der Obrist Leütenant an mich schreibt/vnd waß Jch weiters verordnet / ist beygeflegt / Neiß vnnd Troppa ist besetzt / will mich auch schon weiter derer Orthen versichern / Der Herr Bruder schreibt von Opplen / halt es soll Troppa sein/das Volck in Ligniz / kan Jch nit machen abziehen / der Colloredo, sey dann weck / weil Er höhere Charge, als Jch bedienet / so baldt Er auffgebrochen / will Jch Jhnen Order schicken / vmb Glogaw / vnd die Artilleria aldort / hab Jch die gröste Sorg / weil deß Colloredo Regiment darinnen ligt / die Regimenter will Jch schon in der verfassung halten / das man auff

den

den Fahl sich deren bedienen kan / wie Vnsere sachen jetzo stehen bitte Ich nachrichtung / Insonderheit / wie die Tractaten / mit dem Churfürsten / vñ den Schweden stehen / dann sein wir da richtig / hat es mit den andern keine noth / Sehr guet wäre es / das Ich es bald wissen köndt / vnd mueste es auch bald deß Feinds Guarnisonen, von den Ihren notificirt werden / damit desto sicherer man gehen / vnd dem / waß etwan auß Mähren / oder Hungarn komen wolt / begegnen möchte / Ich bitt der Herr Bruder verliere kein zeit / wann was vorgehet / vnd avisire mich / vnd mit aignem Currier / diß orths soll gewiß kein vleiß / Müehe vnd Arbeit gespart werden / ꝛc.

P. S. Daß der Diodati, so fort ist / macht mir vil gedancken / Er hat es vor sich allein nit gethan / Ist zeit die Augen auffzumachen / vnd nit zufeiren / waß man thuen will / warumb der Arnheimb so lang außbliben / bitt Ich nachricht / wie ingleichem / wo der Marche hingehen wirdt.

Es ist aber / allererst nach disem / eines theils effectus dises vorgewesenen Tradiments, fürnemblich zu Troppaw / außgebrochen / allda das Schaffgotsische Regiment / vnter dem Obr: Leutenandt Albrecht Freybergern / gelegen / vnd in dem werck / der gewesste Commissarius, Samuel von Liliensfeldt / sonsten Schneider genandt / das Directorium geführt. Dann Erstlichen / die vmbgesessenen Ständt / vnd fürnembsten Landtsassen /

Er Schneider / mit scharpffen außgeschickten Patenten/vnd bedrohungen / als wann Ihrer Käyſ: May:/ Dienſt / es erforderten / in rei veritate aber / zu vorhabender Machination, ein ſtarcke Summam Gelts/von Jhnen herauß zupreſſen/vnd Sy in allem/zu Ihrer Intention, zunöttigen/hinein/ in die Statt/ citirt, vnd als ſelbige thails erſchinen / thails aber nach vnd nach / mit gewalt/ eingeholt worden / hat der Freyberger / das Volck/den andern Martij/ an dem platz/ zuſamen gefährt/vnd Jhnen offentlich fürgetragen / Er hab dem Römiſchen Käyſer/ nunmehr achtzehen Jahr gedient / anjetzo / da Er vermaint / Gnad/vnd recompens zuhaben/ſolte Er/ mit dem Strick/ belohnet werden/ Ey/ſo wöll Er nicht mehr/dem Römiſchen Käyſer/dienen/vnd Sy Soldaten/werden Jhme demnach/vor einen Obriſten annemmen/ vnd wie in einem/ alſo im andern/gebührlich gehorchen/ darauff den Degen gezuckt/vnd geſagt/Nun Jhr Soldaten/ Viva Fridtlandt/bey dem will ich leben/vnd ſterben; Vnd Jhme ſelbige alle / wie auch das Böhmiſche Regiment Dragoner / vnd deſſen Obriſten Leutenandt Engelhardt / von newem/ ſchweren laſſen/ ſich darauff der Statt / vnd aller plätz/ verſichert/vnd zu fernern/feindtlichen Thaten/ fertig gemacht/ deſſen auch/deß Feindts Commandanten/zu Oppeln/ vnd folgents anderer orthen mehr/ vmb/ alsbaldt Jhnen zu aſſiſtirn, vnd ſich mit zu conjungirn, erinnert worden / wie dann berait/ zwiſchen Jhnen/verglichen geweſen/daß der Schwediſche Commandant, Dübalt/ſelbſten/mit funffzehen hundert Pferden/zu Jhnen ſtoſſen/vnd ſo dann alsbaldt / auff das Käyſ: Volck/vnter dem Obriſten Götzen/ gehen / ſelbiges trennen /vnd gar auß Schleſien verjagen wollen / Zu diſem/ iſt den vierdten Martij/ die Burgerſchafft/in das Schloß/erfordert/vnd Erſtlichen dem Rath/alles ernſts/eingebunden/ Jhren Aydt zuändern / vnd

daß

daß Sy nunmehr/dem newerwöhlten Römischen Käyser/ sonsten König in Franckreich/dem von Fridtlandt/als erwöhltem König in Böhaim/den Königlichen Schwedischen Erben/ baiden Churfürsten zu Sachsen/ vnd Brandenburg/ auch denen Confœderirten Staaden/vnd Ständen deß Reichs/schwören solten/ welches Iuramenthernach/ auch denen Landtständen/ zugemutet/ vnd durch arrest, harte Gefängnus/ betrohung deß henckens/vnd anderer erschröcklicher Marter mehr/herauß genötiget werden wollen.

Damit diß werck auch/vmb so vil desto mehr/außgebraitet/vnd auch andere/ nechstgelegene örther/vnd Länder/ sonderlich aber Mähren/darein möchte gezogen werden/ ist ein auffrührisch/abschewliches Patent/darinnen die gantze Intention/ diser boßhafftigen Rebellion/begriffen/verfast worden/welches mit der Troppawischen/ Ratiborischen/vnd Jägerndorffischen fürnembsten Ständen/ Namen/ als wäre solcheß/ von Jhnen/ an statt der gesambten Ständt/in Ober Schlesien/auffgericht/vnderschriben/mit der Statt Troppaw Insigel/ als wann ein wahres Original verhanden/(welches doch niemahln gewesen) vidimirt, so weiter aller orthen publicirt werden sollen: Jnmassen auch das Schreiben/an die Statt Ollmütz/sambt denen/dahin gemachten Ordinanzen/von Jhme/Schneidern/ beraith Verfertigt gewesen. Vnd seyn Sy/in disem Jhrem vorhaben/auch nach deß Fridtslandts todt/ noch so lang verharret/ biß der Feldt Marschalck Leutenandt Götz/ mit einer zimblichen anzahl/ Käys: Volcks/für die Statt geruckt/vnd die Rebellen sich endtlich mit Accord/in Jhrer Käys May:/ devotion/wider ergeben/ Vnd ist vorgemelten Patents/ diß der Jnnhalt:

Demnach

Demnach nunmehr notorisch/ oft Weltkündig/ daß die Röm: Kay: Mayest:/ Klar vnd schnuergleich/ den Hoch verpönten vnd beschwornen Reichs Abschiden zuwider/ die Evangelische Religion, gantz vñ gar außzurotten/ vnd ainzig allein/ die Catholische passiern zulassen gesonnen/ auch wegen der Evangelischen Güetter/ vor lengst Ihrer Fürst: Gn:/ Herrn Generalissimo, Herzogen von Fridtlandt/ die Confiscation anbefohlen/ darauff auch das heilige Sacrament empfangen/ solches zum würcklichen effect zusetzen/ vnd keines weegs darvon abzustehen.

Wann dann/ wegen solchen thätlichen gewalts/ vnd Vnrechten beginnen/ das gantze heilige Römische Reich/ neben allen Churfürsten/ sich zum öfftern darüber beschwärt/ vnd vmb remedirung/ bey der Röm: Kay. May:/ Vnterthänigst angehalten/ haben Sie doch dasselbe/ welches Ihnen GOtt der höchste selbst gegeben/ nit erhalten oder erlangen mögen/ Derohalben alle die Evangelische/ als zum thail/ auch etliche Catholische Churfürsten nottringentlich vervrsacht/ die in GOtt ruhende Königl: Mayest: von Schweden/ vmb Schutz Ihrer Religion, vnnd erhaltung der Vralten Privilegien, vnd Teutschen Freyhait anzuruffen/ vnnd mit dero

in

in Verbündtnus einzulassen/ Ob nun zwar männiglich vermainet/ Ihre Kay: May:/ würden dermahlen eins den erbärmlichen / vnnd gantz ellenden zuestandt/ im Römischen Reich beherzigen/ vnd von dero vnbillichen Intention, genädigst abstehen/ gestalt Ihre Fürstlich Gnaden/ der Herr Generalissimus, Hertzog von Fridtland/ ainzig vnnd allein dahin gezihlet/ das Römisch Reich/ wider in den Standt zusetzen / vnd bey Ihrer Religion vnnd Privilegien zuerhalten / So erweisets doch der augenscheinliche / vnnd ye lenger / ye mehr / betrübte Zuständt / daß durch flehentliches / vnd erbarmliches Vnderthänniges bitten / nit das geringste zuerhalten gewesen / Derohalben Hochtrüngentlich / das Heilige Röm: Reich / nebens denen Churfürsten/ verursachet / sich mit Ihrer Kön: May: von Franckreich/ Großmächtigen Herrn Staden/ der verainigten Niderländischen Provinzen, vnd Schwedischen Armeen, zue Confœderiren / zu welchen Ihre Fürstl. Gn. / ꝛc. des Herr Generalissimus, Hertzog von Friedtlandt/ auß hochwichtigen / vnd erheblichen Vrsachen/ selbst gestossen / als auch das gantze Königreich Böhaim / vnd andere mehr Erbländer / ꝛc.

Wann vns dann gleichfals gebühren/ vnnd obligen will / zu manutenirung deß Heiligen Röm:

Reichs

Reichs Abschiede / als erhaltung Vnserer Privilegien, welche Vnsere Vorfahren / mit Ihrem Bluet / Ritterlichen erworben / gleichsfals den Letzten Blutstropffē daran zusetzen / Vnd nunmehr die samentliche Stände / im gantzen Hertzogthumb Schlesien / sich dahin verglichen / damit einmahl / der offt gewinschte / vnd gesuechte Fridt / möchte wider restabilirt werden / Als ersuchen vnd ermahnen wir vnderschribene / an statt der sambtlichen Ober Schlesischen Stände / alle Hohe vnd Nidrige / Graffen / Freyherrn / Edelleüthe / Prælaten / Stände L. L. hiemit / weil fünff gemessene Kayserliche Regimenter / als Schaffgotsisch / Tertzkisch / Morazinisch / Böhmisch / vnnd Wallenstainisch / alhier zusammen gestossen / welchen noch sechs Regimenter / neben Breßlawischen / Briegischen / vnd Oppelischen Succurs, inner wenig tagen / anhero folgen / vnd gleichsfals / der Churfürstlich Sächsische General Leütenandt von Arnheimb / mit einer starcken Armada, wie auch der Schwedische General Duwaldt / mit einer gleichmässigen starcken Armee, von Franckfurth / anhero / zu vns marchirn, dz männigklich / von den Herrn Ständen in Schlesien / von dato an / denen so sich Kayserlich nennen / nicht daß geringste / es sey an Proviant / oder Quartiern zu willen sein / sondern dieselben / mit Fewer vnnd

Schwerdt /

Schwerdt / als vnsere ärgiste Feindte zuverfolgen / Hergegen den Fridtländischen/vnd dessen Confœderirten allen guetten willen/als beförderung zuerweisen / vnd daß die sambtlichen Herrn Stände / von der Ritterschafft / in Ober Schlesien anhero zu vns stossen / so vil reisige Pferdt/ vnd bewehrte Knecht / als immer müglichen / mit zubringen / auch Proviant hero zuverschaffen / vnd neben vns zuestehen / hergegen sollen Sy hinwider ungebührlichen Schutz genommen werden / wofern aber einer oder der ander Standt in Schlesien / solches nicht thuen solte / von den Güettern verlauffen/ oder mit dem wenigen Rest deß Kayserlichen Kriegs Volck halten / vnnd solchen den geringsten Proviant/es sey auff Kossel/Ratibor/ oder Neyß schicken würde / der solt mit Fewr vnnd Schwerdt/von vns verfolget werden/vnnd erfordert die sonderbahre Notturfft/daß auffs schleinigist / die Statt Troppaw / mit Proviant / versehen werden muß / Als wollen die negste Herrn Stände / so viel Mehl / Saltz/ Korn / vnd Viech/als immer müglich anhero verschaffen/damit die angetrohete execution, gegen solchen nit möchte effectuirt werden/ Die Kayserliche Herrn Officier aber zu Roß vnnd Fueß / wie auch gemaine Reütter vnd Knecht / werden hiermit gleichsfals / von vns gebührlichen erinnert

innert vnd gebetten / nach erfahrung dessen / sich zu vns anhero zubegeben / Solle jedem sein anritt: vnd Lauffgelt / hierzu Sechzig Tausent Reichstaller parat beyhanden / gegeben werden / Gleichsfals soll es mit der Ritterschafft / so beliebet würcklich zudienen / gehalten werden / wirdt also jedes ehrliebendes Gemüth / solchem nach zueleben / vnd vor schaden sich zuhüetten wissen / damit sich aber / mit begebende fahl / niemandt der vnwissenheit / zuentschuldigen / haben wir diß offene Patent / durch zwaintzig gleichmässige vidimirte model publiciern, vnnd vnter Vnserer Handt vnd Jnsigel / außfertigen lassen / Geschehen den dritten Tag Martij / Anno Sechzehenhundert / vier vnd dreyssig.

Das Schreiben aber an die Statt Ollmütz / nachfolgender gstalt gestelt / vnd von dem Schneider vnderschriben gewesen.

WAß im heiligen Römischen Reich / zuerhaltung Vnserer alten Privilegien / als restabilierung / deß Edlen lengst gewünschten Fridens / für ein mutation sich ereignet / vnd wessen sich die Herrn Ständte / in Ober Schlesien / resolvirt, dasselbe geruehen dieselben auß der beylag / mit mehrerm zuersehen. Wañ dann ain Regiment Dragoner / neben zwayhundert Pferdten / vnd dreyhundert Mann zu Fueß auff Ollmütz marchirn sollen / die Statt / zu Jhrem selbst eigenen

genen besten von Ihrer Fürstl: Gn: dem Hertzoge von Fridtlandt/als dessen Confœderirten/zubesetzen vnd zu manutenirn. Als ersuche Ich die Herrn gäst dienst freundtlich/obspecificierte Soldatesca, nit allein gutwillig einzulassen/sondern jhnen alle beförderſame assistenz zu leisten/ Im fahl aber sich die Herrn widrig erweisen sollen / haben Sy anders nichts/als Feiver vnd Schwert/von vns zuerwarten / Welches Ich denselben in Nahmen Ihrer Fürst: Gnaden/deß Herrn Generalissimi/Hertzogens von Fridtlandt / vnd dessen Confœderirten/hiermit anmelden sollen.

Vnd ist dieses kurtzlich der Verlauff /diser hochgefährlichen/vnd fast vnerhörter proditon, welche vilmehr auß Göttlicher Vorsehung/so dann dißfals zu handhabung Ihres gesalbten vornemblich gewachet / als durch Menschliche Vernunfft / nach dem die Conspiranten albereith allen vorthail für sich gehabt / divertirt vnd verhindert worden / vmb welche Gnadt auch/der Göttlichen May:/billich alle/deß Hochlöblichen Hauß von Oesterreich/getrewe Vnterthanen / vornemblich/ dann auch alle gehorsame Reichs Stände/inniglichen danck zusagen / deren dann vnterschidtliche / auch außwendige Fürsten /vnd Potentaten, Ihrer Kayserlichen Mayestätt / guetthertzig gratulirt, bey welchen man einem yedtwedern / der nit gäntzlich in Haß/ vnd Neydt/gegen mehrhöchstgedachter Käy: May:/vnnd dero Hauß ersoffen/ wie auch der werten posteriter, daß Vrthl fellen läst / ob bey so beschaffener bewandtnuß/vnd für Augen stehender eüsseristen gefahr / Ihre Kay: Mayest: / anders/als be-

schechen/

schechen/verfahrn/ sich auch vnnd die reliquias, deß Römischen Reichs/vnd Ihres Glorwürdigen Ertzhauses/welchem die letste mina allberait gegraben gewesen/ vnd gleich jetzo/ spillen sollen/ conservieren können/oder mögen/Vnd ob nit die Jenige/Ihre boßhaffte gifftige affectus alzusehr an Tag geben / welche bey so offenbarer perduellion, vnd verrätherey/die Kay: May /einer Injustiz, die Ehrliche Obristen vnd Cavallier aber / so zu rechtmessiger execution, wider dise rebellen, Ihre Ritterliche Handt dargestreckt/ vnd Ihren Aydten vnd Pflichten nachkommen / eines Meichelmordts zubeschuldigen/sich nicht entferben. Daß aber solches/auß lauter böser passion herfliesse / vnd also/ bey vernünfftigen/vnd zu der Gerechtigkeit geneigten Gemüthern/keines beyfals/auff solche fravendtliche judicia sich zubesorgen/ erhellet auch vornemblich daher / daß eben diser Fridländer/ so lang Er in Kayserlicher devotion verharret / vnd seinem Generalat, mit frewen vorgestanden / für das gröste monstrum naturæ vorgemahlet / nunmehr aber durch Aydtbrüchigen Vndanckbarn abfall/von seinem Kayser/vnd Herrn/die Canonisation, verdienet/ deme auch gantz Teutschlandt parentirn solle/ welche zwar sich zum wenigsten/deß hochvernünfftigen Heyden dicti, erinnern sollen / Amo proditionem, non proditores, wann Sy ja Ihre Feindtliche Intentiones, gegen disem Hochlöblichen/von dem Heyl: Reich / in die vierthalb hundert Jahr/ so hoch meritirten Hauß/ noch nicht gäntzlich auff ein seiten setzen können. Der guetthertzige Leser / hat ohne zweiffel in diser Relation zufinden/was Er etwo bißhero gesucht/Den Gifftigen

Spinnen / ist keine Rose so Edel / vnd Tugenthafft/
daß sie nicht darauß ein Gifft
machet.

E I N I S.

Biblioteka Śląska